

Zu Hause in

Amtliche Nachrichten der Gemeinde Eggendorf

Juni 2009



Große Bauvorhaben in unserer Gemeinde

ab Seite 7

EGGENDORF

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat Anfang Juni 2009 zu einer ordentlichen Sitzung zusammen. Näheres lesen Sie auf der **Seite 4**

3. Kindergartengruppe

Im kommenden Herbst beginnen die Arbeiten zur Vergrößerung des Landeskindergartens Eggendorf. Eine 3. Gruppe wird errichtet. **Seite 10**

Musikschule: Großer Erfolg

Das Quartett „Quattrofolio“ der Musikschule Eggendorf/Ebenfurth erspielte beim Bundeswettbewerb „Prima la musica“ den grandiosen 1. Platz. **Seite 15**



Zeichnung von Vanessa, Volksschule Eggendorf



Vorwort

Liebe Eggendorferinnen! Liebe Eggendorfer!

In unserer Gemeinde rollen die Bagger! So wie diese Arbeitsperiode im Jahr 2005 begonnen hat – nämlich mit der Vergrößerung eines unserer Landeskindergärten – so geht sie auch zu Ende.

Nach langwierigen Verhandlungen mit dem Land und Bedarfserhebungen durch das Land Niederösterreich kann ich nun endlich verkünden, dass wir auch für den Ausbau des Landeskindergartens Eggendorf-Ort grünes Licht von den übergeordneten Behörden erhalten haben. Da nach den bereits erfolgten Grundankäufen auch die entsprechenden Formalitäten zu unserer Zufriedenheit abgewickelt wurden, kann noch im kommenden September mit der Errichtung der so dringend notwendigen 3. Kindergartengruppe begonnen werden. Um den gesamten Innenraum auf modernes Niveau zu bringen, wird im kommenden Jahr zusätzlich eine Rundum-Sanierung des Altbestandes durchgeführt. Mit Beginn des Kindergartenjahres 2010/2011 wird auch im Ort eine kindgerechte, moderne Umgebung geschaffen sein und darüber freue ich mich sehr!

Auch am Gelände des Altstoffsammelzentrums mit Bauhof in Eggendorf laufen die Baumaschinen auf Hochtouren. In den drei Monaten seit dem Spatenstich im vergangenen April hat sich das Areal bereits sichtbar verändert – die neue Anlage ist in ihren Grundzügen bereits erkennbar.

Zusätzlich werden in den kommenden Wochen in Eggendorf die Bahnhofstraße und die Obere Feldgasse saniert sowie die Baugründe am so genannten Hofgarten aufgeschlossen.

Aber auch in der Siedlung Maria Theresia macht der Ausbau der Infrastruktur sichtbare Fortschritte. Neben dem Voranschreiten des Wohnbaus auf der Vorbehaltsfläche kann ich nun auch den Baubeginn des Gemeindezentrums, das in unmittelbarer Nähe zu den Wohnungen errichtet wird, vermelden. Mittlerweile ist der Bautrupps mit voller Energie am Werk, mit der Fertigstellung ist in rund 18 Monaten zu rechnen.

Und rund um das größte Projekt, das unsere Gemeinde in Angriff genommen hat, die Errichtung des Gemeindezentrums samt Festsaal und Feuerwehrhaus auf dem ehemaligen Borckensteingelände gibt es ebenfalls Neuigkeiten: Nach dem Abschluss der Abbrucharbeiten wird im Spätsommer der Spatenstich für das Großvorhaben stattfinden. Der genaue Termin wird zeitgerecht bekannt gegeben, dennoch möchte ich Sie bereits jetzt herzlich einladen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Sommer und erholsame Urlaubswochen.

Ihr Bürgermeister
 Thomas Pollak
 pollak@eggendorf-noe.at

Inhalt

Gemeinde intern

Neue Ampel beim Gemeindeamt	6
Bauhof Ort: Fortschritte	8

Schulen • Kindergärten

ASO: Ausflug zum Wasserwerk	13
Volkshilfe-Hort: Ausflüge	13
Volksschule: Projekttag	14

Wirtschaft

Eggendorfs Betriebe stellen sich vor	16
--------------------------------------	----

Soziales • Termine • Service

Termine und Sprechstunden	17
Müllentsorgung	18
Ärztendienst	20
Tipps vom Bausachverständigen	22
Tipps vom Anwalt	22
Die PI Eggendorf informiert	23
Tipps vom Arzt	23

Pfarren

Erstkommunion	27
---------------	----

Feuerwehren

135 Jahre FF Ober-Eggendorf	22
-----------------------------	----

Sport

ASK: Jugendtag	29
----------------	----

Vereine

Naturfreunde holen den Meistertitel	31
Kinderfreunde: Aktivitäten	33
Siedlerverein: Generalversammlung	34

Bevölkerung

Glückwünsche & Ehrengaben	35
---------------------------	----

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Eggendorf **Verantwortlicher Redakteur:** Bürgermeister Thomas Pollak, alle in 2492 Eggendorf, Hauptstr. 106; Tel.: 02622/732 34 **Erscheinungsort:** Eggendorf **Gestaltung und redaktionelle Betreuung:** Tanja Bauer-Zsulich, e-mail: zsulich@eggendorf-noe.at **Grafisches Konzept:** Breiner&Breiner Werbegrafik&Design, 2601 Maria Theresia **Hersteller:** Druckerei Wograndl, 7210 Mattersburg **Grundlegende Richtung des Mediums:** Information der Gemeindebevölkerung

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf trat am 4. Juni 2009 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Thomas Pollak zu seiner 26. Sitzung zusammen.

Der Gemeinderat war beschlussfähig und folgende Punkte standen zur Abstimmung:

Arbeitsvergabe Straßenbau

Die Gemeinde Eggendorf plant im Jahr 2009 die Sanierung der Bahnhofstraße, der Oberen Feldgasse (hier wurde mit den Arbeiten bereits kurz nach der Gemeinderatssitzung begonnen) sowie die Herstellung einer Baustraße für die Erschließung der Hofgartengasse.

Die dazu notwendigen Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. der Materiallieferungen wurden vom Ingenieurbüro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft DI Florian Denk im Namen der Gemeinde in einem nicht offenen Verfahren ausgeschrieben. Als Best- und Billigstbieter ging aus diesem Verfahren die Strabag AG hervor. Kostenpunkt für die Sanierung bzw. Herstellung der drei genannten Straßenzüge: 346.841 Euro (exkl. MwSt.).

Erd-, Baumeisterarbeiten für Kanalbau

Die Gemeinde Eggendorf beabsichtigt in den nächsten Jahren den Ausbau der Abwasserbeseitigungsanlage (Bauabschnitt 05) in der Grubengasse, der Tritolstraße, dem Fischaweg, sowie die Neuerschließung der Hofgartengasse. Weiters wird die Hofgartengasse an das Wasserversorgungsnetz (Bauabschnitt 02) angeschlossen.

Die dazu notwendigen Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. der

Tagesordnung 4.6.2009

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls über die am 19. März 2009 stattgefundene Gemeinderatssitzung
2. Bericht des Gemeinderatsprüfungsausschusses
3. Mietvertrag mit der GWS Neunkirchen betreffend das Veranstaltungszentrum in der Siedlung Maria Theresia
4. Arbeitsvergabe Straßenbau für die Bahnhofstraße, die Obere Feldgasse und die Hofgartengasse
5. Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage Eggendorf-Ort Bauabschnitt 05 und die Wasserversorgungsanlage Eggendorf-Ort Bauabschnitt 02, Vergabe
6. Erstellung eines Digitalen Leitungskatasters für die Abwasserentsorgungsanlage und die Wasserversorgungsanlage Eggendorf-Ort, Vergabe der Arbeiten
7. Genehmigung von Garagierungsverträgen
8. Genehmigung der Vereinbarung über die Gründung der Arbeitsgemeinschaft Radroutenoptimierung Lanzendorf – Wiener Neustadt
9. Übernahme von Grundstücken in den Katastralgemeinden Ober- und Unter-Eggendorf in das öffentliche Gut, Verordnung
10. Ausscheidung der Parzelle 934/3, KG Ober-Eggendorf aus dem öffentlichen Gut

Materiallieferungen wurden vom Ingenieurbüro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft DI Florian Denk im Namen der Gemeinde in einem nicht offenen Verfahren ausgeschrieben. Als Best- und Billigstbieter ging aus diesem Verfahren die Hans Böchheimer Hoch- und Tiefbau GesmbH hervor. Kostenpunkt für diesen Ausbau der Abwasserbeseitigungsanlage: 274.899,08 Euro (exkl. MwSt.).

Digitaler Leitungskataster

Die Gemeinde Eggendorf plant die Überprüfung der Abwasserbeseitigungsanlage sowie der Wasserversorgungsanlage in Eggendorf-Ort. Beide Anlagen wurden Ende der 60er Jahre errichtet und sollen nun auf ihren baulichen Zustand hin überprüft werden. Aus diesem Grund wird in den kommenden Monaten ein so genannter Digitaler Leitungskataster erstellt. ■

Volksbegehren „Stopp dem Postraub“

Aufgrund in ausreichender Zahl gesammelter Unterstützungserklärungen liegt von **27. Juli bis einschließlich 3. August 2009** das Volksbegehren „Stopp dem Postraub“ zur Unterschrift im Gemeindeamt auf. Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 27. Juli 2009: 8 - 20 Uhr
 Dienstag, 28. Juli 2009: 8 - 16 Uhr
 Mittwoch, 29. Juli 2009: 8 - 16 Uhr
 Donnerstag, 30. Juli 2009: 8 - 20 Uhr
 Freitag, 31. Juli 2009: 8 - 16 Uhr
 Samstag, 1. August 2009: 8 - 12 Uhr
 Sonntag, 2. August 2009: 8 - 12 Uhr
 Montag, 3. August 2009: 8 - 16 Uhr

Die Eintragungslisten liegen am Gemeindeamt Eggendorf, Hauptstraße 106, 2492 Eggendorf, auf. ■

EU-Wahl 2009 – Gemeindeergebnisse

Am 7. Juni 2009 fanden in den 27 EU-Mitgliedsstaaten Europawahlen statt. Von Österreich konnten 17 Mitglieder des Europäischen Parlaments gewählt werden. Österreichweit waren 6.362.526 Personen wahlberechtigt – In Eggendorf waren insgesamt 3.437 Wahl-

berechtigte, 1.740 Frauen und 1.697 Männer, im Wählerverzeichnis eingetragen. Von den 3.437 Wahlberechtigten haben in Eggendorf 1.630 ihre Stimme abgegeben, das ergibt eine Wahlbeteiligung von 47,43%. Die Detailergebnisse finden Sie hier. ■

Wahlergebnis Gesamt-Eggendorf – insgesamt abgegebene Stimmen: 1.630

gültig	ungültig	SPÖ	ÖVP	MARTIN	GRÜNE	FPÖ	KPÖ	JuLis	BZÖ
1.599	31	526	209	422	68	311	11	4	48
98,10%	1,90 %	32,90%	13,07%	26,39%	4,25%	19,45%	0,69%	0,25%	3,00%

Wahlergebnisse der einzelnen Wahlsprengel

Sprengel I, Eggendorf-Ort – Wahlberechtigte: 532, abgegebene Stimmen: 253

gültig	ungültig	SPÖ	ÖVP	MARTIN	GRÜNE	FPÖ	KPÖ	JuLis	BZÖ
241	12	86	50	52	9	36	2	0	6
95,26%	4,74 %	35,68%	20,75%	21,58%	3,73%	14,94%	0,83%	0%	2,49%

Sprengel II, Eggendorf-Ort – Wahlberechtigte: 616, abgegebene Stimmen: 306

gültig	ungültig	SPÖ	ÖVP	MARTIN	GRÜNE	FPÖ	KPÖ	JuLis	BZÖ
303	3	142	39	51	13	54	1	0	3
99,02%	0,98 %	46,87%	12,87%	16,83%	4,29%	17,82%	0,33%	0%	0,99%

Sprengel III, S. M. Theresia – Wahlberechtigte: 596, abgegebene Stimmen: 248

gültig	ungültig	SPÖ	ÖVP	MARTIN	GRÜNE	FPÖ	KPÖ	JuLis	BZÖ
245	3	59	36	72	10	58	2	1	7
98,79%	1,21 %	24,08%	14,69%	29,39%	4,08%	23,67%	0,82%	0,41%	2,86%

Sprengel IV, S. M. Theresia – Wahlberechtigte: 524, abgegebene Stimmen: 255

gültig	ungültig	SPÖ	ÖVP	MARTIN	GRÜNE	FPÖ	KPÖ	JuLis	BZÖ
252	3	70	33	81	8	46	1	1	12
98,82%	1,18 %	27,78%	13,10%	32,14%	3,17%	18,25%	0,40%	0,40%	4,76%

Sprengel V, S. M. Theresia – Wahlberechtigte: 562, abgegebene Stimmen: 288

gültig	ungültig	SPÖ	ÖVP	MARTIN	GRÜNE	FPÖ	KPÖ	JuLis	BZÖ
285	3	77	23	86	19	63	4	1	12
98,96%	1,04 %	27,01%	8,07%	30,18%	6,67%	22,11%	1,40%	0,35%	4,21%

Sprengel VI, S. M. Theresia – Wahlberechtigte: 607, abgegebene Stimmen: 280

gültig	ungültig	SPÖ	ÖVP	MARTIN	GRÜNE	FPÖ	KPÖ	JuLis	BZÖ
273	7	92	28	80	9	54	1	1	8
97,50%	2,50 %	33,69%	10,26%	29,30%	3,30%	19,78%	0,37%	0,37%	2,93%

Eggendorf im Web



Unter www.eggendorf-noe.at finden Sie aktuelle Berichte rund um die Gemeinde sowie zahlreiche Fotos von den verschiedensten Veranstaltungen.

Gemeindeamt

gemeindeamt@eggendorf-noe.at
 Telefon: 02622/732 34-0
 Fax: 02622/736 83

Bürgermeister Thomas Pollak

pollak@eggendorf-noe.at

Verwaltung (Telefon-DW 10)

Sekretär Thomas Bauer
 thomas.bauer@eggendorf-noe.at

Bauamt (DW 11)

Andrea Waltner
 waltner@eggendorf-noe.at

Verwaltung (DW 12)

Sekretär-Stv. Sabine Mayerhofer
 mayerhofer@eggendorf-noe.at

Meldeamt, Kulturamt, Homepage (DW 13)

Tanja Bauer-Zsulich
 zsulich@eggendorf-noe.at

Bürgerservice und Friedhofsverwaltung (DW 14)

Gertraud Ungar
 ungar@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 14)

Wolfgang Bauer
 wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 15)

Josef Schwab
 schwab@eggendorf-noe.at

Neu: Ampel beim Gemeindeamt

Seit Mitte Mai ist ein sicheres Überqueren der B 60 vor dem Gemeindeamt gewährleistet. Bürgermeister Thomas Pollak nahm gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde und des Landes NÖ eine neue Ampelanlage in Betrieb.

Nach langwierigen Verhandlungen mit der niederösterreichischen Landesregierung war es Mittwoch, dem 20. Mai 2009, endlich so weit. Die Ampel unmittelbar vor dem Gemeindeamt Eggendorf wurde in Betrieb genommen.

Gefahren verringert

„Diese Ampelanlage stellt sicher, dass in Zukunft vor allem die Kindergartenkinder und ihre Angehörigen gefahrlos die stark befahrene Bundesstraße 60 überqueren können. Die mit dem Land vereinbarten 5.000 Euro Investi-

onsbeitrag hat die Gemeinde aus diesem Grund sehr gerne geleistet“, freut sich Bürgermeister Thomas Pollak.

Offizielle Inbetriebnahme

Gemeinsam mit Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, NÖ Straßenbaudirektor DI Rudolf Gruber, DI Josef Decker (Leiter der Straßenbauabteilung 4) und Gemeinderätin Karin Haiden nahm er die Ampelanlage offiziell in Betrieb. Auch Robert Kalusa, Kommandant der Polizeiinspektion Eggendorf, machte sich vor Ort mit den neuen Gegebenheiten vertraut. ■



GR Peter Thierschmidt, GR Martina Fruth, Bgm. Thomas Pollak, LR Dr. Petra Bohuslav, Postenkommandant Robert Kalusa, GR Karin Haiden und Vbgm. Günther Wukowich (von li.).

IVE: Informationsveranstaltung

Vor über einem Jahr wurde die Initiative Verkehrsberuhigung Eggendorf (IVE) gegründet. Nun war es für die Vereinsvertreter an der Zeit, die Eggendorfer Bevölkerung über ihre Aktivitäten und Erfolge zu informieren.

Am Donnerstag, dem 7. Mai 2009, fand deshalb ein Infoabend im Turnsaal der Schule statt. Dazu hatte die IVE auch die Bürgermeister der betroffenen Anrainergemeinden der B60, Eggendorf, Ebenfurth und Pottendorf, geladen. Im gut besuchten Saal sprach IVE-Obmann Bernd Freitag über die Verkehrsprobleme der

Ortschaften sowie die bisher erreichten Meilensteine (Resolution aller drei Gemeinden an den Landtag; die persönliche Zusage von Landeshauptmann Erwin Pröll, eine Machbarkeitsstudie für eine Umfahrung anfertigen zu lassen).

Auch die Bürgermeister Thomas Pollak, Alfredo Rosenmaier und Ing. Thomas Sabatavalteiner nahmen Stellung zu den Verkehrsproblemen. „Alle unterstrichen die gute Zusammenarbeit mit der IVE und

sicherten Unterstützung zu“, zeigen sich die Vereinsvertreter erfreut. Die Gemeindevertreter mussten aber deutlich machen, dass Vorhaben zur Lösung der Problematik entlang der B 60 (= Landesstraße und fällt in den Verantwortungsbereich des Landes NÖ) nicht von heute auf morgen realisiert werden können.

Im anschließenden Diskussionsteil wurden im Publikum eventuelle Möglichkeiten einer Umfahrungsstraße ebenso wie der Wunsch nach verstärkter Verkehrsüberwachung durch die Exekutive angesprochen. Freitag: „Die Bevölkerung leidet, weshalb effektive Maßnahmen dringend zu fordern sind. Die IVE wird sich noch stärker als bisher darum bemühen.“ ■

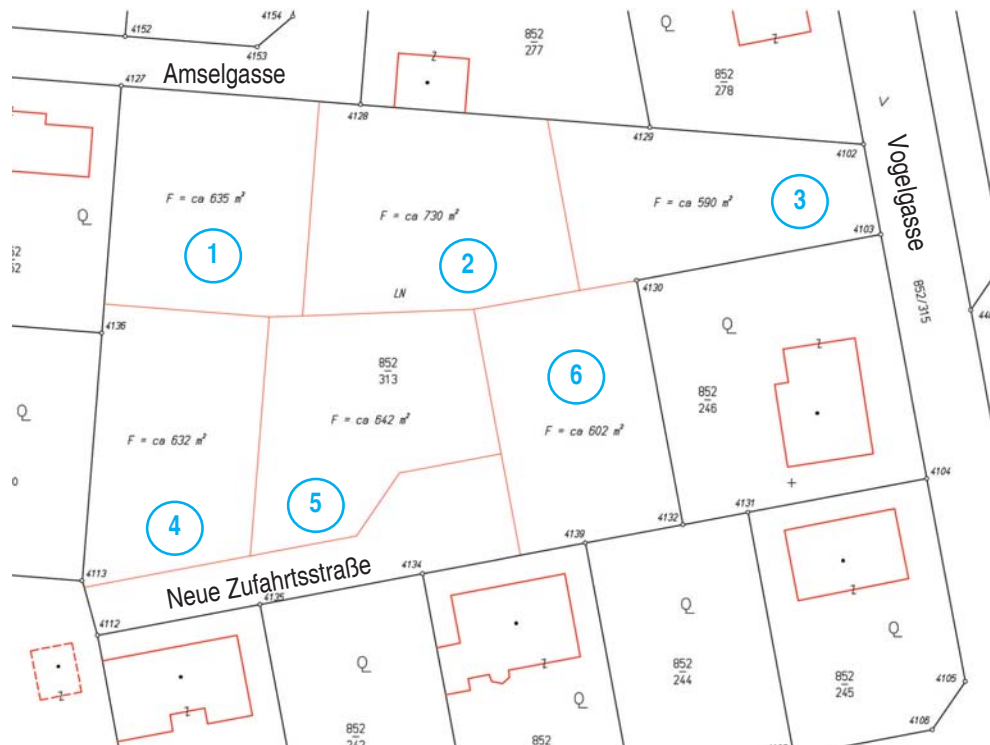


Siedlung Maria Theresia: Baugründe zu verkaufen!

In der Siedlung Maria Theresia gelangen im Bereich Vogelgasse/Amselfgasse sechs schön gelegene Baugründe zum Verkauf.

Die Parzellen befinden sich in schöner Siedlungslage, zentral gelegen in der Gartenstadt, und sind zwischen 590 und 730 Quadratmeter groß – siehe nebenstehenden Plan. Die Grundstücke werden aufgeschlossen übergeben (Kanal-, Wasser- und Stromanschlüsse befinden sich an der Grundstücksgrenze) und zu einem Quadratmeterpreis von 130 Euro veräußert.

Interessenten wenden sich für detaillierte Informationen bitte an das Gemeindeamt Eggendorf, Amtsleiter Thomas Bauer (Tel.: 02622/73234 DW 10 bzw. e-mail: thomas.bauer@eggendorf-noe.at). ■



Geben Sie bei einem eventuellen Informationsgespräch mit Vertretern der Gemeinde Eggendorf bitte die ihrem favorisierten Grundstück zugeordnete Nummer (1 - 6) bekannt.

Unterführung Seuttergasse: Vandalismus

In der Nacht auf Freitag, dem 19. Juni 2009, hat eine Serie von Vandalenakten bei der Bahnunterführung in der Seuttergasse ihren Anfang genommen. Mehrere Nächte hintereinander wurden

insgesamt vier Glasscheiben der Unterführung – augenscheinlich mit Pflastersteinen, siehe Fotos unten – eingeschlagen. Die Gemeinde Eggendorf hat daraufhin bei der Exekutive Anzeige gegen

Unbekannt erstattet und die Beamten der örtlichen Polizeiinspektion dringend ersucht, rund um diese problematischen Bereiche in Hinkunft vermehrte Kontrollen durchzuführen. ■



Bauhof Eggendorf: Fortschritte

Die Gemeinde Eggendorf konnte am Samstag, dem 4. April 2009, zur Spatenstichfeier für den Bauhof mit Altstoffsammelzentrum Eggendorf-Ort einladen.

Zahlreiche Gäste trafen sich direkt am zukünftigen Standort der Anlage, um gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Pollak zu feiern. Ebenfalls mit dabei waren Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Josef Leitner, Landtagsabgeordneter Ing. Franz Rennhofer, 3. Landtagspräsident Bgm. Alfredo Rosenmaier und Mag. Florian Morgenbesser in Vertretung von



Beim Spatenstich von links: Vizebgm. Günther Wukowich, Mag. Florian Morgenbesser, LH-Stv. Dr. Josef Leitner, Bgm. Thomas Pollak, GGR Irmgard Oswald, GR Karin Haiden, 3. Landtagspräsident Bgm. Alfredo Rosenmaier und LAbg. Ing. Franz Rennhofer.

Bezirkshauptmann Dr. Philipp Enzinger.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Musikverein Zillingdorf-Eggendorf, der sich über kurzfristige Unterstützung durch LH-Stv. Leitner, eines begeisterten und versierten Trompeters, freuen durfte. Im Anschluss an den symbolischen Spatenstich, der zugleich den offi-

ziellen Startschuss für den Beginn der Bauarbeiten bedeutete, wurde zu einem Imbiss ins vis-a-vis gelegene Naturfreundeheim geladen.

Sichtbare Fortschritte

Seit dem Spatenstich hat sich auf der Baustelle vieles getan, die Arbeiten sind im Zeitplan. Aus derzeitiger Sicht steht einer Eröffnung im Frühjahr 2010 nichts im Weg. ■



Gemeindezentrum SMT: Start

Seit Spätherbst 2008 herrscht auf der Vorbehaltsfläche der Gartensiedlung rege Bautätigkeit. Die Wohnungen der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen sind weit fortgeschritten. Nun ist der Startschuss für die Errichtung des Gemeindezentrums gefallen, das neben den Wohnungen (am Foto vorne) gebaut wird. „Dieses Projekt ist ein Meilenstein für die Siedlung Maria Theresia“, freut sich Bgm. Thomas Pollak. Geplante Bauzeit: rund 18 Monate. ■



OMV-Station öffnet ihre Türen

Zu einem fröhlichen Volksfest geriet der Tag der offenen Tür in der neuen Verdichterstation, zu dem die OMV Gas GmbH am Samstag, dem 16. Mai 2009, die Bevölkerung von Eggendorf sowie der umliegenden Gemeinden lud.

Und das Echo war gewaltig – an die 1.000 Besucher nahmen die Chance, die Station von innen zu sehen, wahr. Auch das Rahmenprogramm, musikalisch begleitet vom MV Zillingdorf-Eggendorf sowie dem OMV-Blasmusikorchester, konnte sich sehen lassen. So waren die Freiwilligen Feuerwehren Ober- und Unter-Eggendorf – angeführt von den Kommandanten Robert Kogelbauer und Kurt Römer – mit ihren Fahrzeugen vor Ort, auch ein Team des Roten Kreuzes Sollenau-Felixdorf mit dem stellvertretenden Bezirksstellenleiter Andreas Morawetz präsentierte Ausrüstung und diverse Aktivitäten. Bei Abteilungsinspektor Manfred Kaltenbacher von der Polizeiinspektion Eggendorf konnten sich die Gäste Sicherheitstipps geben und spezielle Ausrüstungsgegenstände zeigen lassen. Die kleinsten Besucher hatten beim Spielebus der NÖ Kinderfreunde ihren Spaß.



Fleischermeister Franz Milchrahm servierte mit seinem Team vor Ort Würstel und Getränke (für den regelmäßigen Nachschub an Speisen sorgten Hannes Koglbauer, Werner Pöttschacher und Markus Milchrahm). Die süße Nachspeise samt Kaffee kam von Gabi Bayer und Birgit Minarik von den Kinderfreunden Eggendorf.

Bürgermeister Thomas Pollak bedankte sich bei Geschäftsführer Mag. Michael Woltran und Betriebsleiter DI Gernold Weissenböck: „Es war wichtig, der Bevölkerung einen Einblick in die Arbeit der OMV generell und der Verdichterstation in Eggendorf im Speziellen zu geben. So konnten viele Ängste, die während der Bauphase entstanden sind, entkräftet werden.“ ■



Mit dabei: Die Freiwilligen Feuerwehren Ober- und Unter-Eggendorf (Bild oben). Der Spielebus der NÖ Kinderfreunde trug zur Unterhaltung der kleinsten Besucher bei.



Sicherheitstipps gabs bei Manfred Kaltenbacher von der Polizeiinspektion Eggendorf. Gabi Bayer und Birgit Minarik von den Kinderfreunden Eggendorf servierten Süßes (unten).



Ebenfalls mit dabei: Das Rote Kreuz Felixdorf-Sollenau (Bild oben). Fleischermeister Franz Milchrahm und sein Team sorgten für das leibliche Wohl.



Kindergarten Eggendorf: 3. Gruppe wird nun gebaut

Intensive Gespräche mit dem Land Niederösterreich haben gefruchtet: In Eggendorf wird mit dem Ausbau des Landeskindergartens begonnen.

Nach den notwendigen Grundstücksankäufen im vergangenen Jahr und den folgenden Formalitäten (Grundbucheintragung, etc.) ist es nun soweit: Nach intensiven Gesprächen gab das Land NÖ grünes Licht für den Zubau einer dritten Kindergarten-Gruppe. Der Startschuss für die Erweiterung fällt im kommenden Herbst. Während der Schließzeit im Sommer 2010 erfolgt zusätzlich die dringend nötige Sanierung der bestehenden Räumlichkeiten. Geplante Fertigstellung: Rechtzeitig zu Beginn des Kindergartenjahres im Herbst 2010. ■



Der Altbestand (li.) wird um eine 3. Gruppe mit Nebenräumen erweitert. Plan: Klösch&Richter

Die Pflanzenkrankheit FEUERBRAND

Der Amtliche Pflanzenschutzdienst in Niederösterreich informiert erneut über die Pflanzenkrankheit Feuerbrand:

Feuerbrand ist eine hoch ansteckende, bakterielle Pflanzenkrankheit, die für Mensch und Tier ungefährlich ist. Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist **MELDEPFLICHTIG!**

Die typischen Merkmale sind:

braune Pflanzenteile; hakenförmige Verkrümmungen junger Triebe; eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien Schleim – Unten einige Beispielbilder:



Wirtspflanzen: Birne, Quitte, Weißdorn oder Rotdorn, Zwergmispel (diese Pflanzen sind besonders anfällig), Apfel, Felsenbirne, Feuerdorn, Mispel, Vogelbeere oder Eberesche, Apfelbeere, Zierquitte, Glanzmispel, Wollmispel

Wenn Sie diese Symptome an einer ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie **NIEMALS** verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile
2. Informieren Sie **UMGEHEND** Ihre Gemeinde – der Feuerbrand-Beauftragte



kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen.

3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte in die Wege leiten und schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor.

5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf **NUR** von eingeschulten Personen durchgeführt werden.

6. Eine Nachkontrolle der Bestände erfolgt vier Wochen bzw. ein Jahr später durch den Beauftragten der Gemeinde.



Angelobung beim Tritolwerk

Das Österreichische Bundesheer lud am 20. April 2009 zur Angelobung von insgesamt 325 Rekruten der ABC-Abwehrschule, der Flieger- und Fliegerabwehrtruppenschule, des Zentrums Einsatzvorbereitung, des Jagdkommandos, des Aufklärungsartilleriebataillons 3 sowie des Panzergrenadierbataillons 35. Die Veranstaltung, der eine Informationsschau voranging, fand vor dem „ABC- & Katastrophenhilfeübungsplatz“ Tritolwerk statt. Das zum größten Übungsgelände Europas ausgebaut Areal gab der Angelobung einen schönen Rahmen. Im Anschluss an den



Festakt lud die Gemeinde Eggen- dorf die Ehrengäste zum feierlichen Empfang ins Tritolwerk, wo

Fleischermeister Franz Milchrahm ein wunderbares Buffet vorbereitet hatte und kühle Getränke servierte. ■



Bgm. Thomas Pollak mit Sohn Thomas bei der Geräteschau.



Geräteschau.



325 Rekruten bei der Angelobung.



Brigadier Fürstenhofer, Bgm. Pollak und Landesrat Dr. Pernkopf beim Abschreiten der Formation.



Die Feldzeichen der anzugelobenden Einheiten.



Flaggenparade



Brigadier Norbert Fürstenhofer bedankte sich bei Bgm. Thomas Pollak für die gute Zusammenarbeit.



Der Trompeter postierte sich beim großen Zapfenstreich auf dem Dach des Tritolwerkes.

Sicherheitstour in Eggendorf

Das Kuratorium Sicheres Niederösterreich lud am Freitag, dem 8. Mai 2009, zur Sicherheitstour in die Eggendorfer Schule – eine Veranstaltung, die in 21 niederösterreichischen Bezirken durchgeführt wurde.

Für den Bezirk Wiener Neustadt wurde Eggendorf auserkoren. Das Programm war vielfältig: Die Eggendorfer Schüler wurden von Gruppeninspektor Christian Dungal von der Stadtpolizei Wiener Neustadt sowie von Revierinspektor Günter Schebek von der Polizeiinspektion Eggendorf zu so genannten Kinderpolizisten ausgebildet. Insgesamt 80 Schüler der Volksschule sowie der Allgemeinen Sonderschule wurden bei der Abendveranstaltung mit Urkunden und kleinen Geschenken fürs Mit-



tun belohnt. Die Urkundenübergabe wurde von Bürgermeister Thomas Pollak und dem Abgeordneten zum NÖ Landtag, Ing. Franz Rennhofer, durchgeführt. Darüber hinaus gab es natürlich auch für die Erwachsenen viel Wissenswertes zu sehen. Sicher-

heitsfirmen, Vertreter der Exekutive sowie der NÖ Landesregierung waren mit Infoständen vor Ort, bei der Abendveranstaltung wurde noch einmal auf wesentliche vorbeugende Maßnahmen bzw. richtiges Verhalten im Ernstfall hingewiesen. ■



Jansa-Marsch 2009

Der 30. Jansa-Gedenkmarsch fand am 26. April 2009 in der Garnison Großmittel statt. Bei

schönem Wetter fanden sich wieder zahlreiche Wanderfreudige und Radfahrer – viele auch aus der Gemeinde Eggendorf – auf der Strecke ein.

Zu absolvieren gab es 10 bzw. 18 Kilometer lange Routen. Der älteste Teilnehmer, der die 18 Kilometer lange Strecke bewältigte, wurde im vergangenen Mai 87 Jahre alt. Für die Versorgung der Marschteilnehmer sorgten drei

Labestationen entlang der Marschstrecke. Auch für die Vierbeiner, einige Rettungshunde samt Hundeführer waren mit dabei, wurde bestens gesorgt. Im Speisesaal der Jansa-Kaserne, welcher auch gleichzeitig Start und Ziel war, sorgte die Musikgruppe „Wienerwaldbuam“ für gute Stimmung. Gewertet wurde der Marsch von der Europäischen Volkssport Gemeinschaft – Österreich (EVG) und dem Internationalen Volkssportverband (IVV). ■



NÖ Landeskindergärten

Osterfeier

Eine schöne Tradition setzten die Mitglieder des Burschenclubs Eggendorf fort und feierten mit den Eggendorfer Kindergartenkindern das heurige Osterfest. Während sich zwei Burschen als überlebensgroße Osterhasen verkleideten, verteilten die anderen Geschenkssackerl an die aufgeregten Kinder. Die Kleinen bedankten sich zusammen mit Kindergartenleiterin Marianne Hausar und ihrem Pädagoginnen-Team mit Osterliedern und -gedichten. ■



Feuerwehrrübung

Die Freiwillige Feuerwehr Ober-Eggendorf führte am Freitag, dem 23. April 2009, eine Einsatzübung im Landeskindergarten der Siedlung Maria Theresia durch. Dabei wurden wichtige Abläufe für den Ernstfall geprobt und den Kleinen richtiges Verhalten erklärt. Danach stand für die Kindergartenpädagoginnen eine wichtige Übung auf dem Programm: Von den erfahrenen Feuerwehrmännern wurden sie im Umgang mit den Feuerlöschern geschult. ■



Allgemeine Sonderschule

Ausflug ins Wasserwerk in Ebenfurth

Schüler und Lehrer der ASO Eggendorf unternahmen Mitte Mai einen Lehrausgang zum Wasserwerk Baden in Ebenfurth. Kurt Römer informierte die Buben und Mädchen, woher das Wasser aus der Wasserleitung kommt.

Nach der äußerst interessanten Führung wurden alle großzügig auf eine Jause eingeladen. Die Lehrer und Schüler der ASO bedanken sich bei Herrn Römer und seinem Team für den lehrreichen Vormittag! ■

Hortnachrichten aus dem Volkshilfe-Kinderhaus



Einen spannenden Nachmittag bot die Familie Kampichler den Hortkindern am 18. Mai 2009. Die Kids hatten die Möglichkeit, einen Einblick in das Leben auf einem Bauernhof zu bekommen, das Reiten auszuprobieren und begeistert bei der anschließenden Pferdepflege mitzuhelfen. Der schöne Tag fand bei einer köstlichen Jause seinen Ausklang. In der wenigen Freizeit, die bis 16 Uhr täglich übrigblieb, besuchte der Hort unter anderem die Polizeiinspektion Eggendorf (Danke an Herrn Sebesta), veranstalteten verschiedene Feste, darstellende Spiele, Lese- und Spielnachmittage und hatten so stets einen schönen Ausgleich zum täglichen Lernen. *„Deshalb möchte ich mich bei jedem, der unsere Arbeit unterstützt hat (Mitarbeiter der Kids&Family, Gemeinde Eggendorf, die Direktorinnen und Kolleginnen der VS bzw. ASO Eggendorf, unserem Schulwart, der Reinigungskraft und nicht zuletzt bei den Eltern) bedanken“*, so Hortleiterin Maria Hartmann.

Das Schuljahr geht bald zu Ende und auch der Hort wird über die Sommermonate geschlossen sein. Als Schwerpunkt der weiteren Arbeit wurde gemeinsam mit den Eltern die Hausaufgaben-Betreuung bzw. Einzelförderung gewählt. Hartmann: *„Vorher wünsche ich aber uns allen schöne Sommerferien und ein fröhliches Wiedersehen im September!“* ■



Volksschule

Projekttag

25 Kinder der 3. und 4. Schulstufe waren vom 15. bis 17. April 2009 mit ihren Lehrerinnen Maria Dissauer und Helga Gergela auf Projekttag in St. Pölten und der Wachau. Am ersten Tag ging es mit dem Bus in den Dinosaurierpark Traismauer, danach folgten eine Schifffahrt auf der Donau von Spitz nach Dürnstein und eine Wanderung zur Burgruine Dürnstein. Am zweiten Tag waren die



Kinder zu Fuß in St. Pölten unterwegs. Sie besichtigten das Regierungsviertel und die Altstadt und lernten dabei viele Sehenswürdigkeiten kennen. Am dritten Tag standen ein Besuch im Landesmuseum und die Besichtigung der Burgruine Aggstein auf dem Programm. Außerdem wurde den



Kindern ein tolles Abendprogramm geboten: Kinderleichtathletikwettkampf, St. Pöltener Millionenshow, Kinderdisco und Spieleabend. Nach der Rückkehr wurden alle Erlebnisse im Unterricht aufgearbeitet. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternverein, der dieses Projekt mit 400 Euro unterstützte. ■



Schwimmunterricht

Schwimmunterricht nehmen die Schüler der 3. und 4. Schulstufe der VS Eggendorf. Sechs mal im Herbst und fünf Mal im Frühjahr fahren Kinder und Lehrerinnen ins Aqua Nova-Hallenbad nach Wiener Neustadt. „Busfahrt und Eintritt übernimmt die Gemeinde, den Schwimmlehrer bezahlt der Elternverein“, bedankt sich Direktorin Johanna Soukup. ■



Musikalisches rund um Joseph Haydn

Pädagogen und Schüler der Volksschule Eggendorf, der Allgemeinen Sonderschule Eggendorf sowie der Volksschule Zillingdorf verbrachten am Mittwoch, dem 20. Mai 2009, einen musikalischen Vormittag im Turnsaal unseres Schulgebäudes. Zu Ehren des Haydn-Jahres 2009 (der österreichische Komponist Joseph Haydn verstarb vor 200 Jahren, am 31. Mai 1809) hatten die Schulleiterinnen Johanna Soukup, Brigitta Eder und Jutta Böck zwei Musiker des Wiener Konzertbüros eingeladen, die den Kindern das Werk des weltberühmten Künstlers näher bringen sollten. Doch nicht nur zuhören, sondern aktives Mitsingen war gefragt. So wurde nicht nur

gemeinsam getanzt, die Schüler durften darüber hinaus an den mitgebrachten Instrumenten ihre musikalischen Fähigkeiten ausprobieren. ■



Musikschule zu Gast bei den Volksschülern

Zwei ganz besondere Unterrichtsstunden bescherte die Musikschule Ebenfurth/Eggendorf unseren Volksschulkindern. Am Mittwoch, dem 27. Mai 2009, besuchten die Musikschullehrer unter der Leitung von Direktorin Mag. Karin Aigner unsere Schule, um den Kindern das selbstständige Musikmachen näher zu bringen.

In den vier Klassenräumen wurden Streichinstrumente, Blasinstrumente,

Blockflöten, Gitarren, das Akkordeon und das Schlagzeug vorgestellt. Sogar ein Alphorn hatten die Musiklehrer mit dabei.

Abschließend durften die Kinder zu großen Freude aller selbst auf den Instrumenten spielen. „Ich möchte mich sehr herzlich bei der Musikschule für diese beiden interessanten und lehrreichen Unterrichtsstunden bedanken.“, so Schulleiterin Johanna Soukup. ■



Musikschule Eggendorf

Großer Erfolg beim Bundeswettbewerb

Aufgrund ihrer herausragenden Erfolge beim diesjährigen Landeswettbewerb konnte sich eine Gruppe der Musikschule Ebenfurth/Eggendorf für „Prima la musica“, den Österreich weiten Wettbewerb 2009 qualifizieren. Dieser Bundeswettbewerb für Kammermusik der Zupfinstrumente fand am 25. Mai 2009 in Klagenfurt statt. Insgesamt wurden sechs Teilnehmer vom Landeswettbewerb weitergeleitet und unser Quartett „Quattrofolio“ konnte mit einer hervorragenden

Leistung glänzen. Alina Strubreiter, Amanda Strubreiter, Julia Leutgeb und Carina Minarik (im Bild von

links) konnten einen 1. Platz nach Hause bringen. Direktorin Karin Aigner war wahnsinnig stolz auf ihre Schützlinge und freute sich mit den Mädels über diesen Erfolg. ■



Eggendorfs Betriebe stellen sich vor

werbe_werkstatt – Mario Lohr

Der Eggendorfer Mario Lohr übersiedelte mit seiner bewährten „werbe_werkstatt“ aufs neue Firmenareal in Lichtenwörth.



Mario Lohr (re.) mit Bgm. Thomas Pollak.

Mehrere Jahre war Mario Lohr mit seinem Unternehmen in Eggendorf ansässig, aufgrund der besseren räumli-

chen Gegebenheiten siedelte er sich nun unmittelbar an der Gemeindegrenze, am so genannten Stampf, an. Dort möchte der Unternehmer, gemäß seines Firmenmottos „einen bleibenden Eindruck“ hinterlassen.

Spezialisiert hat sich der 44-jährige Eggendorfer im weitesten Sinne auf die Herstellung von Werbemitteln.

Das Angebot im Detail:

- Bekleidung (Firmen-, Sport-, Arbeits- und Freizeitbekleidung)
- Veredelung von Stoffen (mit Siebdruck und anderen Varianten) Werbemittel (Kappen, Taschen, Schirme, etc.)
- Werbeträger (Banner, Fahnen, Transparente, Tennisblenden, etc.)

■ Klebmedien (Schilder, Aufkleber, Autobeschriftungen, Plakate, etc.)

■ Präsentationen (Roll Up's, Faltsysteme, Prospekthalter, etc.)

Wollen Sie Ihr Unternehmen, Ihren Verein, etc. bestmöglich bewerben, so sind Sie bei Mario Lohr in fachkundigen Händen. Details zu den verschiedensten Möglichkeiten können Sie im Internet unter www.lohr.cc nachlesen. Dort finden Sie unter anderem auch einen Link zum Online-Shop der werbe_werkstatt, wo direkt gustiert und bestellt werden kann. ■

Kontakt

Lohr GmbH – werbe_werkstatt

Michael Hainisch-Straße 57 A
2493 Lichtenwörth
Tel.: 02622/73 138, Fax: 02622/73 138 - 14
Mobil: 0664/245 00 13
E-Mail: info@lohr.cc
Homepage: www.lohr.cc

Helfende Hände – Marivel Schrahböck

Mit Kinesiologie verhilft Ihnen Marivel Schrahböck aus der Siedlung Maria Theresia zu körperlichem Wohlbefinden.



Die berufliche Erfahrung der 38-jährigen Marivel Schrahböck aus der Siedlung Maria Theresia ist breit gefä-

chert. So absolvierte sie die Ausbildung zur Röntgentechnikerin, auch als medizinische Heilmasseurin ist Mary Schrahböck tätig.

Langjährige Erfahrungen konnte die Eggendorferin im Physikalischen Institut Mödling ebenso sammeln wie im Rehab Zentrum Wien 17 und dem Physikalischen Institut Dr. Fred Pschill in Wiener Neustadt.

Der regelmäßige Besuch von Seminaren und Kursen zu Fortbildungszwecken gehört ebenfalls zum beruflichen Alltag der 38-Jährigen. Nach Jahren der unselbstständigen Berufstätigkeit wagt Marivel Schrahböck nunmehr den Weg in die Selbstständigkeit.

Das Angebot ist vielfältig:

- Raindrop Therapy (nach Gary Young)
- Kinesiologie/Touch for Health
- Muskeltest, Meridiane
- Akupressur und Massage
- Behandlung mit ätherischen Ölen

Seinen Betrieb nimmt das Unternehmen von Marivel Schrahböck Mitte August auf. Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten – Marivel Schrahböck freut sich auf Ihren Besuch. ■

Kontakt

Helfende Hände... – Marivel (Mary)

Schrahböck

Laubenweg 6
2601 Siedlung Maria Theresia
Tel.: 0664/73 90 55 12
E-Mail: mary@schrahboeck.at

Termine und Sprechstunden

Sprechstunden des Bürgermeisters

Die Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Pollak finden jeweils **Donnerstag von 16 bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf** und **von 17.30 - 18 Uhr im Bauhof der Siedlung Maria Theresia** statt.

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist MO, DI, MI, FR von 8 – 12 Uhr geöffnet. **An Donnerstagen KEIN Parteienverkehr!**

Veranstaltungskalender 2009

11. Juli 2009

Sommernachtsfest der Naturfreunde Eggendorf

18. Juli 2009

Sommernachtsfest, ASKÖ Siedlung Maria Theresia

25. Juli 2009

Heuriger der BI

25. Juli 2009

Sommernachtsfest der SPÖ Eggendorf-Ort

1. August 2009

Mostheuriger beim Jagdclub „Zum Neuwald“

8. u. 9. August 2009

Sommerfest und 135 Jahr-Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Unter-Eggendorf

22. August 2009

Sommerfest der SPMT

29. August 2009

Stadtfest der Liste WUKI

5. September 2009

Herbststand der ÖVP

13. September 2009

Tag des Kindes, Kinderfreunde Eggendorf

19. September 2009

Kesselblumenessen der ÖVP in der Siedlung Maria Theresia

19. September 2009

Oktoberfest der BI

3. Oktober 2009

Saisonschluss beim Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf

24. Oktober 2009

Preisschnapsen des Burschenclubs Eggendorf

24. Oktober 2009

Herbstheuriger der BI

26. Oktober 2009

Fitmarsch der Gemeinde Eggendorf



Heurigenkalender 2009

Heuriger KAMPICHLER, 2492 Eggendorf, Hauptstraße 122 (Tel.: 02622/74591): 31. Juli - 9. August, 16. - 26. Oktober, 20. - 29. November

Heuriger FRÖHLICH, 2492 Eggendorf, Hauptstraße 145 (Tel.: 02622/73840 bzw. 0650/ 5518063): 17. - 26. Juli, 28. August - 6. September, 6. - 15. November

31. Oktober 2009

Halloweenstand des Burschenclubs Eggendorf

14. November 2009

Ganslschießen, Sektion Sport-schützen ASKÖ SMT

28. November 2009

Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine am Aufestplatz

5. Dezember 2009

Punschstand des Bauernbundes

5. u. 6. Dezember 2009

Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine in der Siedlung Maria Theresia

12. Dezember 2009

Punschstand der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Eggendorf

12. u. 19. Dezember 2009

Adventmarkt der BI

19. Dezember 2009

Besinnlicher Advent der Gemeinde im Turnsaal der Volksschule

31. Dezember 2009

Silvesterpunschstand des Burschenclubs Eggendorf

Müllentsorgung 2009

Müllcontainer

Wir weisen aus gegebenem Anlass erneut eindringlich darauf hin, dass sämtliche Müllcontainer, Müllsäcke und Altpapiergebäude **am Abfuhrtag ab 6 Uhr** zur Abholung bereit stehen müssen, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten!

Biomüll

EGGENDORF

immer **mittwochs**, Ausnahmen
fett gedruckt

8. und 22. Juli
5. und 19. August
2., 16. und 30. September
14. und **29.** Oktober
11. und 25. November
10. und **22.** Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **mittwochs**, Ausnahmen
fett gedruckt

1., 15. und 29. Juli
12. und 26. August
8. und **23.** September
7. und 21. Oktober
4. und 18. November
2., 16. und **29.** Dezember

Altpapierabfuhr

Altpapier und Kartonagen sind ein wichtiger Sekundärrohstoff, den die Papierindustrie zu neuem Papier verarbeitet. Dadurch werden Umwelt und Rohstoffressourcen geschont. **Zum Altpapier gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, Telefonbücher, etc. – Die Entsorgung erfolgt durch **Hausabholung!** *Achten Sie bitte darauf, dass kein Altpapier in den Restmüll gelangt!*

EGGENDORF

immer **dienstags**, Ausnahmen
fett gedruckt

14. Juli
11. August
15. September
13. Oktober
10. November
Montag, 7. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **dienstags**, Ausnahmen
fett gedruckt

7. Juli
25. August
29. September
3. November
NEU: 15. Dezember

Müllsäcke

Die Ausgabe von Müllsäcken im Bauhof Maria Theresia für Restmüll, Biomüll und Kunststoff, Hausnummer tafeln etc. erfolgt nur bei den Bediensteten des Bauhofes während Öffnungszeiten.

Restmüll

EGGENDORF

immer **freitags**

3. und 31. Juli
28. August
25. September
23. Oktober
20. November
18. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **freitags**, Ausnahmen fett
gedruckt

17. Juli
14. August
Mittwoch, 9. September
9. Oktober
6. November
4. und **DO, 31. Dezember**

Kunststoff

In den „Gelben Sack“ gehören: Kunststoffflaschen, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen, Suppen- und Kaffeebeutel, Kunststofftuben, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Blisterverpackungen, Fleischtassen, Styroporverpackungen, Getränkeverbundkarton.

Keinesfalls in den „Gelben Sack“ dürfen: Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Kinderspielzeug, Gartenschläuche, etc.), Glas, Metall, Papier und Kartonagen, Kleider, Windeln, Bioabfall.

EGGENDORF

immer **freitags**, Änderungen fett
gedruckt

31. Juli
Donnerstag, 10. September
23. Oktober
4. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **donnerstags**, Ausnahmen fett gedruckt

23. Juli
3. September
15. Oktober
26. November

PROBLEM: Überfüllte Mülltonnen

Durch überfüllte Mülltonnen entstehen der Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt und in unmittelbarer Folge der Gemeinde Eggendorf **enorme Mehrkosten**.

WICHTIG: Mülltonnen dürfen deshalb nur mit geschlossenem Deckel zur Entleerung bereitgestellt werden!

Problemstoffe

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, **Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen**. Die Sammelstellen befinden sich in den **BAUHÖFEN** in **Eggendorf-Ort** sowie in der **Siedlung Maria Theresia**. Speziell geschulte Mitarbeiter der Gemeinde nehmen die Problemstoffe entgegen.

Zu den Öffnungszeiten der Sammelstellen können auch **Kühlgeräte** abgegeben werden. Sollte es Ihnen unmöglich sein (Krankheit, Gebrechen, etc.), das Gerät zur Sammelstelle zu bringen, setzen Sie sich bitte mit

dem Gemeindeamt (02622/73235/10, Thomas Bauer) in Verbindung, um die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

Die Problemstoffsammelstellen sind 2009 zu folgenden Terminen von 8 bis 12 Uhr geöffnet:

Samstag, 4. Juli
 Samstag, 1. August
 Samstag, 5. September
 Samstag, 3. Oktober
 Samstag, 7. November
 Samstag, 5. Dezember

Autowracks

Die Gemeinde Eggendorf bietet kostengünstige und ordnungsgemäße Autowrackentsorgung. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit der Gemeinde (02622/73235 DW 10, Thomas Bauer) in Verbindung.

Grünschnitt

Die Grünschnittcontainer sind auch im Jahr 2009 wieder aufgestellt.

Die Standorte:

Siedlung Maria Theresia: beim neuen Bauhof (Detail siehe unten)
 Eggendorf-Ort: vis-a-vis des Naturfreunde-Geländes.

VERWENDEN SIE DIESE CONTAINER BITTE AUSSCHLIESSLICH ZUR ENTSORGUNG VON GRÜNSCHNITT!!!!

Bauhof und Altstoffsammelstelle Siedlung Maria Theresia: Die Modalitäten

ÖFFNUNGSZEITEN

Jeden **Mittwoch von 15 - 17 Uhr**

Jeden **ersten Samstag im Monat von 8 - 12 Uhr** (die genauen Termine entsprechen den Öffnungszeiten der Problemstoffsammelstelle, siehe Seite 19!)

ABGABEMÖGLICHKEITEN

KOSTENLOS

Holz (= Ziegellatten, Pfosten, etc.)
 Eisen (= kein Verpackungsmetall)
 Schrott (= Elektroschrott)
 Autobatterien
 Problemstoffe (wie bisher)
 Sperrmüll

KOSTENPFLICHTIG

Die Abgabe von Bauschutt rein und PKW-Reifen ist kostenpflichtig.

DIE PREISE

PKW-Reifen: ohne Felge 5,85 €/Stück
mit Felge: 9,15 €/Stück

Bauschutt klein (ca. 100 kg, ein Kofferraum voll): 8 €

Bauschutt mittel (ca. 300 kg, ein kleiner Anhänger): 17 €

Bauschutt groß (ca. 600 kg, ein großer Anhänger): 27 €

Bauschutt wird ausschließlich in den oben genannten Kleinmengen entgegen genommen. Werden Container, etc. benötigt, wenden Sie sich bitte weiterhin an die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt/Steinabrückl (Tel.: 02622/373-660)!

WICHTIG!!!! Es werden kein Asbest bzw. asbesthaltige Materialien entgegen genommen!

GRÜNSCHNITT

Grünschnitt kann **Montag bis Freitag von 8 - 20 Uhr, Samstag von 8 - 18 Uhr** in den eigens dafür aufgestellten Containern entsorgt werden. AUSSERHALB DIESER ZEITEN ist das Abladen NICHT GESTATTET!

SPERRMÜLL

Die gewohnte **halbjährliche Sperrmüllabfuhr entfällt**. Die Entsorgung von Sperrmüll ist **ganzjährig** zu den Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle möglich, allerdings ist der Unrat zum Bauhof zu **bringen**.

Die Gemeinde Eggendorf bietet einen kostenpflichtigen **Abholservice**. Nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt (02622/73234) wird ein Termin bekannt gegeben, zu dem Sperrmüll (UND AUSSCHLIESSLICH SPERRMÜLL!!!!) abgeholt wird. **Der Sperrmüll ist auch in diesem Fall ausnahmslos AN DER GEHSTEIGKANTE zur Abholung bereitzustellen!!!** Kostenpunkt: **25 Euro pro Fahrt** mit dem Pritschenwagen.

Deponie Wiener Neustadt

Die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt hat ihre Öffnungszeiten zur Übernahme von Abfällen aller Art geändert.

Es gelten folgende neue Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 7 - 17 Uhr,
 Samstag von 9 - 17 Uhr
 Sonn- und Feiertag von 10 - 13 Uhr.

Ärztendienst

Eggendorf-Ort

Juli 2009

4./5.: Dr. Josef List
11./12.: Dr. Edwin Neuber
18./19.: Dr. Dietrich Martyniec
25./26.: Dr. Edwin Neuber

August 2009

1./2.: Dr. Josef List
8./9.: Dr. Edwin Neuber
14./15./16.: Dr. Josef List
22./23.: Dr. Dietrich Martyniec
29./30.: Dr. Josef List

September 2009

5./6.: Dr. Dietrich Martyniec
12./13.: Dr. Edwin Neuber
19./20.: Dr. Josef List
26./27.: Dr. Edwin Neuber

Sdlg. Maria Theresia

Juli 2009

4./5.: Dr. Simon Sauerschnig
11./12.: Dr. Erwin Reichenstorfer
18./19.: Dr. Peter Adamcik
25./26.: Dr. Raimund Vigl

August 2009

1./2.: Dr. Erwin Scholter
8./9.: Dr. Erwin Reichenstorfer
14./15./16.: Dr. Sorina Dubovan
22./23.: Dr. Romana Kourimsky
29./3.: Dr. Ilse Rumpler

April 2009

5./6.: Dr. Simon Sauerschnig
12./13.: Dr. Peter Adamcik
19./20.: Dr. Dieter Zwerina
26./27.: Dr. Romana Kourimsky

Adressen & Telefonnummern der Ärzte

Dr. Dietrich Martyniec

2492 Eggendorf, Hauptstr. 89
Tel. 02622/732 49

Dr. Edwin Neuber

2492 Eggendorf, Inselweg 1
Tel. 02622/732 70

Dr. Josef List

2493 Lichtenwörth
Karl Albrecht-Gasse 5
Tel. 02622/752 66

Dr. Peter Adamcik

2524 Teesdorf
Wiener Neustädterstraße 46
Tel. 02253/817 81 oder 815 08

Dr. Sorina Dubovan

2601 Sollenau
Leobersdorferstraße 6
Tel. 02628/472 75

Dr. Romana Kourimsky

2751 Matzendorf/Hölles
Feldgasse 13
Tel. 02628/663 90

Dr. Ilse Rumpler

2604 Theresienfeld, Hauptpl. 1
Tel. 02622/712 43 oder 712 45

Dr. Erwin Reichenstorfer

2602 Blumau/Neurißhof
Hauptstraße 6
Tel. 02628/487 00 oder
02256/63749

Dr. Simon Sauerschnig

2603 Felixdorf, Fabrikgasse 10
Tel. 02628/624 66

Dr. Erwin Scholter

2601 Sollenau, Hauptplatz 1
Tel. 02628/474 50 oder
02252/777 14

Dr. Raimund Vigl

2603 Felixdorf
Gutensteiner Hauptstraße 43
Tel. 02628/622 43

Dr. Dieter Zwerina

2525 Günselsdorf, Rauch-Str. 18
Tel. 02256/635 70 oder 635 92

Zahnärztedienst

Juli 2009

4./5.: Dr. Daniela STANITZ
Wr. Neustadt, Wiener Straße 11
Tel.: 02622/229 29

11./12.: Dr. Felicia BURGER
Hirtenberg, Badgasse 1
Tel.: 02656/658 28

18./19.: Dr. Helmut SAUER
Wr. Neustadt, F. Porsche-Ring 7
Tel.: 02622/226 01

25./26.: Dr. Georg POHL
Guntramsdorf, Hauptstr. 57/A/1
Tel.: 022236/522 92

Zahnärztedienst

Ab 1. Juli stehen **8 Notdienst-Zahnärzte** (bisher 15) an Samstagen, Sonn- und Feiertagen **zu den verlängerten Zeiten von 9 - 14 Uhr** zur Verfügung. Weitere Informationen: www.noezz.at

August 2009

1./2.: Dr. Wolfgang SCHLANITZ
Wr. Neustadt, Bahngasse 41
Tel.: 02622/277 11

8./9.: DDr. Elisabeth VORMWALD
Baden, Pfarrplatz 8
Tel.: 02252/486 29

15./16.: Dr. Helmut SAUER
Wr. Neustadt, F. Porsche-Ring 7
Tel.: 02622/226 01

22./23.: Dr. Klemens STEFFAN
Berndorf, Neugasse 15
Tel.: 02672/810 70

29./30.: Dr. Michael DAGHOFER
Wr. Neustadt, Eyserspergring 4
Tel.: 02622/221 96

September 2009

5./6.: Dr. Martina TISCHLER
Pitten, Bahnhofplatz 3
Tel.: 02627/827 86

12./13.: Dr. Asghar REZWAN
Felixdorf, Ärztehaus Fabrikgasse
Tel.: 02628/657 57

19./20.: Dr. Karin DOSTI
Pottendorf, Marktplatz 5
Tel.: 02623/657 57

26./27.: Dr. Friedrich LECHNER
Neunkirchen, Waldmüllergasse 3
Tel.: 02635/651 890

Zahnarzt Eggendorf

Dr. Christian Derdak

2492 Eggendorf
Kirchengasse 3
Tel.: 02622/744 80

Ordinationszeiten:

Montag 9–12, 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 Uhr
Freitag 9 bis 12 Uhr.

*Alle Kassen!
Telefonische Voranmeldung wird unbedingt erbeten!*

Apothekendienstplan für Wochenenden und Feiertage

Juli 2009

- 1.: Civitas Nova
- 2.: Merkur-Apotheke
- 3.: Mariahilf; Sollenau
- 4.: Eggendorf
- 5.: Eggendorf
- 6.: Heiland-Apotheke
- 7.: Hl. Leopold Apo.; Felixdorf
- 8.: Bahnhof-Apotheke
- 9.: Civitas Nova
- 10.: Merkur-Apotheke
- 11.: Eggendorf
- 12.: Eggendorf
- 13.: Kronenapotheke; Felixdorf
- 14.: Heiland-Apotheke
- 15.: Hl. Leopold Apo.; Sollenau
- 16.: Bahnhof-Apotheke; Felixdorf
- 17.: Civitas Nova
- 18.: Merkur-Apotheke
- 19.: Eggendorf; Felixdorf
- 20.: Zehnergürtel-Apotheke
- 21.: Kronenapotheke; Sollenau
- 22.: Heiland-Apotheke
- 23.: Hl. Leopold Apotheke
- 24.: Bahnhof-Apotheke; Sollenau
- 25.: Civitas Nova; Sollenau
- 26.: Merkur-Apotheke
- 27.: Mariahilf
- 28.: Zehnergürtel-Apotheke
- 29.: Kronenapotheke
- 30.: Heiland-Apotheke
- 31.: Hl. Leopold Apo.; Felixdorf

August 2009

- 1.: Eggendorf
- 2.: Civitas Nova
- 3.: Merkur-Apotheke
- 4.: Mariahilf
- 5.: Zehnergürtel-Apotheke
- 6.: Kronenapotheke; Felixdorf
- 7.: Heiland-Apotheke
- 8.: Eggendorf; Sollenau
- 9.: Eggendorf
- 10.: Civitas Nova
- 11.: Merkur-Apotheke
- 12.: Mariahilf; Felixdorf
- 13.: Zehnergürtel-Apotheke
- 14.: Kronenapotheke; Sollenau
- 15.: Heiland-Apotheke; Felixdorf
- 16.: Eggendorf
- 17.: Bahnhof-Apotheke; Sollenau
- 18.: Civitas Nova
- 19.: Merkur-Apotheke
- 20.: Mariahilf; Sollenau
- 21.: Zehnergürtel-Apotheke
- 22.: Eggendorf
- 23.: Heiland-Apotheke
- 24.: Hl. Leopold Apo.; Felixdorf
- 25.: Bahnhof-Apotheke
- 26.: Civitas Nova
- 27.: Merkur-Apotheke
- 28.: Mariahilf; Felixdorf
- 29.: Eggendorf
- 30.: Eggendorf; Sollenau
- 31.: Heiland-Apotheke

September 2009

- 1.: Hl. Leopold Apo.
- 2.: Bahnhof-Apotheke; Sollenau
- 3.: Civitas Nova
- 4.: Merkur-Apotheke
- 5.: Eggendorf; Sollenau
- 6.: Eggendorf
- 7.: Kronenapotheke
- 8.: Heiland-Apotheke
- 9.: Hl. Leopold Apo.; Felixdorf
- 10.: Bahnhof-Apotheke
- 11.: Civitas Nova
- 12.: Merkur-Apotheke
- 13.: Eggendorf
- 14.: Zehnergürtel-Apotheke
- 15.: Kronenapotheke; Felixdorf
- 16.: Heiland-Apotheke
- 17.: Hl. Leopold Apo.; Sollenau
- 18.: Bahnhof-Apotheke; Felixdorf
- 19.: Civitas Nova
- 20.: Merkur-Apotheke
- 21.: Mariahilf; Felixdorf
- 22.: Zehnergürtel-Apotheke
- 23.: Kronenapotheke; Sollenau
- 24.: Heiland-Apotheke
- 25.: Hl. Leopold Apo.
- 26.: Eggendorf; Sollenau
- 27.: Civitas Nova
- 28.: Merkur-Apotheke
- 29.: Mariahilf; Sollenau
- 30.: Zehnergürtel-Apotheke

Adressen

Sonnenapotheke

Am Stampf 1,
Eggendorf, 02622/74660

Heiland Apotheke
Pottendorferstraße 6,
Wr. Neustadt, 02622/22128

Merkur Apotheke
Stadionstraße 6,
Wr. Neustadt, 02622/86165

Civitas Nova
Dr. Stephan Koren-Str. 8a
Wr. Neustadt, 02622/26616

Bahnhof-Apotheke
Zehnergasse 4
Wr. Neustadt, 02622/23293

Hl. Leopold Apotheke
Neunkirchner Straße 17
Wr. Neustadt, 02622/22153

Zehnergürtel Apotheke
Rosegggasse 55
Wr. Neustadt, 02622/66356

Alte Kronen Apotheke
Hauptplatz 13
Wr. Neustadt, 02622/23300

Mariahilf-Apotheke
Hauptplatz 21
Wr. Neustadt, 02622/231 53

Hubertus Apotheke
Wiener Neustädter-Straße 6
Sollenau, 02628/47781

St. Hubertus Apotheke
Hauptstraße 33
Felixdorf, 02628/62222

Tierärzte in Eggendorf und Umgebung

Dr. Beatrix Leitold

Maria Theresienstr. 35,
2601 Sollenau
02628/63516; 0664/8408430

Dipl.TA Petra Linde

Wiener Neustädter Str. 61
2601 Sollenau
02628/62229

Dipl.TA Doris Hampel

Hauptstraße 57, 2603 Felixdorf
02628/66025

Dipl.TA Mag. Tanja Wurz

Hauptstraße 1, 2492 Zillingdorf
02622/73173

Dr. Andrea Hruby

Wieseng. 15, 2700 Wr. Neustadt
02622/20280

Tierambulatorium: Dr. Michaela u. Dr. Klaus Lehmann

Grazerstr. 46, 2700 Wr. Neustadt
02622/83003

Notfalltelefon: 0699/1 2622 500

Dr. Wolfgang Königsdorfer

Marktg.1, 2700 Wr. Neustadt
02622/23743

Dr. Georg Rettenbacher

Hammerbachg. 10,
2700 Wr. Neustadt
02622/28638

Dr. Armin Seiler

Lazarettg. 43, 2700 Wr. Neustadt
02622/79646

Dr. Christian Feil

Gymelsdorfergasse 23b
2700 Wiener Neustadt
02622/21138

Notfalltel.: 0664/1324922

Tierarztpraxis Dipl.TA Mag.

Sonja Erbstein und Mag.

Birgit Ponweiser

Franz Theodor-Csokor-G. 1
2700 Wiener Neustadt
02622/65451



DI Manfred Korzil: Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker für Bauingenieurwesen, allg. beeideter gerichtlich zertifizierter Sachverständiger.

Neben dem umfangreichen Baubewilligungsverfahren (Einreichplan, Baubeschreibung, bauphysikalische Berechnung, Energieausweis) kennt die NÖ Bauordnung auch ein einfacheres Verfahren. Der §15 der NÖ-BO nennt gewisse Bauvorhaben, die mittels „Baubanzeige“ abzuhandeln sind.

Tipps vom Bausachverständigen

Bauen ohne Bewilligung?

Beispiele dafür: SAT-Schüssel, Pergola, Gerätehütte (max. 6 m², max. 2 m Gebäudehöhe im Bauland), Einfriedungen gegen öffentliche Verkehrsflächen (im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes, die keine baulichen Anlagen sind).

Für die Baubanzeige gibt es keine detaillierten Regelungen. Der Baubanzeige sind jene Unterlagen anzuschließen, die eine umfassende Beurteilung ermöglichen, d.h. Umfang und Qualität der Unterlagen sind von Fall zu Fall unterschiedlich. Als Mindestumfang gilt immer: Skizzen und Beschreibungen in 2-facher Ausführung, bei Heizungen zusätzlich Prüfbericht für den Wärmerezeuger.

Die Baubehörde muss innerhalb von 8 Wochen auf jede Baubanzeige reagieren! Eventuell erteilt die Behörde einen Verbesserungsauftrag für die beizubringenden Unterlagen. Sollte das angezeigte Bauvorhaben gesetzlichen Bestimmungen nicht entsprechen, so wird die Behörde das Bauvorhaben mittels Bescheid versagen (ablehnen).

Ist alles in Ordnung, erfolgt eine schriftliche Verständigung seitens der Behörde bzw. die Bearbeitungszeit von acht Wochen verstreicht ohne Reaktion – danach kann mit der Ausführung begonnen werden. Die Anzeige kann selbst erstellt werden, oft ist aber der Rat eines versierten Fachmannes (Ziviltechniker, Baumeister, etc.) sehr hilfreich. ■



Mag. Michael Luszczyk steht an jedem ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf für kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung.

Oft hat der Arbeitgeber Betriebspensionen im Rahmen des Dienstverhältnisses vereinbart. Dies geschah einerseits durch die Zusage des Dienstgebers, dem Dienstnehmer (bzw. dessen Hinterbliebenen) die Pension zu bezahlen. Die Zusage ist allerdings vom Bestand des Unternehmens abhängig – wird dieses geschlossen oder aufgelöst, können keine Zahlungen beansprucht werden. Vielfach hat sich auch der

Tipps vom Anwalt

Vertragliche Betriebspension

Arbeitgeber verpflichtet, Beiträge in eine Pensionskasse einzubezahlen. Dabei ist die Höhe der späteren Pension von den einbezahlten Beiträgen und vom Ertrag der Veranlagung (Kapitalmarktschwankungen!) abhängig. Die dritte Variante besteht darin, dass der Dienstgeber für den Dienstnehmer eine Lebensversicherung abschließt und die Prämie bezahlt. Oft haben Unternehmen Vereinbarungen mit den Dienstnehmern geschlossen, die direkten Pensionsleistungen einer Pensionskasse zu übertragen. In den nunmehr wirtschaftlichen schwierigen Zeiten wurden aber die Betriebspensionen von der Pensionskasse gekürzt. Hierbei stellt sich die Frage, ob der ehemalige Dienstgeber „nachschusspflichtig“ ist. Maßgebend dafür ist, ob der ehemalige Dienstgeber beim Abschluss dieser

Vereinbarung entsprechend über die Möglichkeit der Kürzung aufgeklärt hat. Das ist laut einer aktuellen Entscheidung des Obersten Gerichtshofes dann der Fall, wenn bei einem durchschnittlichen Menschen etwa der Eindruck entsteht, dass die Vorteile eventuell mögliche Nachteile weit überwiegen und die mit dem Umstieg verbundenen Risiken vernachlässigbar gering sind. Bedacht sollte darauf genommen werden, dass die Ansprüche auf Nachschuss des ehemaligen Dienstgebers zur Pension einer dreijährigen Verjährungsfrist unterliegen. Diese Frist beginnt mit der Kenntnis des ehemaligen Dienstnehmers vom Zusammenhang zwischen Pensionskürzung und der unzureichenden Aufklärung (wie oben angeführt). ■

Kontakt

Mag. Michael Luszczyk:

Grazerstr. 77, 2700 Wr. Neustadt

Tel.: 02622/23550 (Fax: 23522)

e-mail: office@anwalt-luszczyk.at



Robert Kalusa ist Kommandant der Polizeiinspektion Eggendorf

Im Sommer steigt das Bedürfnis, Zeit mit Freunden und Bekannten im Freien zu verbringen. Nun unterliegen solche Gartenpartys nicht dem Veranstaltungsgesetz und können deshalb nicht bei einer Behörde (Gemeinde, Bezirkshauptmannschaft) angemeldet werden. Deshalb müssen die bestehenden Vorschriften eingehalten werden: Die Bestimmungen über Lärmerregungen (ungebührlicher, störender Lärm – wir haben im Herbst 2008 darüber berichtet) sind einzuhalten! Im Besonderen ist der Lärmschutz ab 22 Uhr zu beachten. Für das Verwenden von pyrotechnischen Artikeln (Feuerwerke) der Klasse 2 gibt es im Ortsgebiet ein Verwendungsverbot. Ausnahmen können vom Bürgermeister bewilligt werden. Bewilligungen von Großfeuerwerken erteilt die Bezirkshauptmannschaft.

Die Polizeiinspektion Eggendorf informiert Sommerzeit – Partyzeit

Es empfiehlt sich vor entsprechenden Partys im Freien, aber auch in Wohnungen bei entsprechendem Lärmpegel, das Einvernehmen mit den Nachbarn herzustellen.

An uns als Polizei wird oftmals das Begehren einer Partyanmeldung herangetragen. Wir können natürlich niemanden von den gesetzlichen Bestimmungen entbinden, dennoch nehmen wir gerne Mitteilungen über stattfindende Partys entgegen, um bei Beschwerden den Veranstalter kontaktieren zu können.

Einbruchsvorbeugung

Erneut ist es mir ein Anliegen, Sie zu ersuchen, bei längerer Abwesenheit daran zu denken, mit ihren Nachbarn zu kooperieren. Lassen sie ihr Haus, ihre Wohnung nicht unbewohnt erscheinen. Briefkästen leeren lassen, Lichtzeitschaltuhren im Wohnbereich und Außenbewegungsmelder in Betracht ziehen, Werkzeuge rund ums Haus wegräumen. Kein Einbrecher arbeitet gerne im Licht, wo er beobachtet werden kann!

Wichtige Rufnummern

Polizeiinspektion Eggendorf:

Tel.: 059133/33 72; Fax: 059133/3372-109

e-mail: eggendorf@polizei.gv.at

Josef Nachtigall-Gasse 1, 2492 Eggendorf

Bezirkspolizeikommando Sollenau:

Tel.: 059133/33 70

Wr. Neustädter Straße 19, 2601 Sollenau

Polizei-Notruf: 133

Deshalb möchte ich Ihnen noch einmal die Möglichkeit einer unverbindlichen, kostenlosen Eigentumssicherungsberatung durch Abtlnsp Manfred Kaltenbacher, stellvertretender Kommandant unserer Polizeiinspektion, anbieten. Unter unserer Telefonnummer 059133/3372 stehen wir für Anfragen zur Verfügung.

In diesem Sinne wünschen Ihnen die Kollegen der Polizeiinspektion Eggendorf erholsame Urlaubstage und alles Gute in den kommenden Monaten. ■

*Robert Kalusa
Polizei Eggendorf*



Medizinalrat Dr. Dietrich Martyniec ist Gemeindevorstand in Eggendorf.

Heute möchte ich Ihnen Tipps für die Mundhygiene auf Reisen geben. Auf Reisen wird oft unregelmäßig

Tipps vom Arzt

Wichtige Mundhygiene

gegessen. Eis und Snacks dominieren und während der Sightseeing-Touren bleibt meist keine Zeit für Körperpflege. Zuerst sollte man zu scharfe und zu kohlenhydrat- oder zuckerreiche Snacks vermeiden. Als Getränke sollten sie eher ungesüßten Tee oder Mineralwasser zu sich nehmen. Cola, Eistee oder süße Fruchtsäfte vermeiden. Soweit es möglich ist, grobe Speisereste kräftig mit Wasser aus-

spülen oder mit einem Zahnstocher entfernen. Zuckerfreie Kaugummis regen die Speichelproduktion an und neutralisieren dadurch den Säuregehalt im Mundraum. Das Kariesrisiko kann dadurch gesenkt werden. Dies ist allerdings kein Ersatz für Zähneputzen und reguläre Zahnhygiene, sondern nur als Notlösung für Reisen und zwischendurch geeignet. ■

Ihr Gemeindevorstand

Rotes Kreuz Sollenau-Felixdorf

Wichtige Informationen

Anderen beizustehen und lebensrettende Sofortmaßnahmen einzuleiten, erfordert Zivilcourage und Können. Doch sollte jeder von uns rasch lebensrettende Sofortmaßnahmen durchführen können – und das nicht nur, weil wir selbst tagtäglich in die Lage kommen können, selbst Erste Hilfe zu benötigen. Erste Hilfe kann jede(r) lernen. Niemand ist zu jung oder zu alt dafür. Die Ausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe zählt zu einer der wichtigsten Aufgaben im Roten Kreuz. Auch das Rote Kreuz Sollenau-Felixdorf bietet deshalb regelmäßig **Erste Hilfe-Kurse** an, die nicht nur für Führerscheinneulinge von Belang sind, sondern allen Interessierten die nötigen Kenntnisse und damit das Selbstvertrauen zum Handeln bei Notsituationen vermitteln sollen. Der nächste Erste Hilfe-Kurs beginnt am **Mittwoch, dem 8. Juli 2009**, um 18.30 Uhr – weitere Termine werden im Verlauf der ersten Einheit vereinbart. Dieser 16-stündige Kurs kostet 45 Euro pro Teilnehmer.

Mitgliederwerbung

In Zusammenarbeit mit der Firma Holub, Steiner & Partner findet **Ende**

Juni bis Anfang Juli 2009 eine groß angelegte Promotion statt, bei der Mitarbeiter in Rot Kreuz-Uniformen von Haus zu Haus gehen und um Ihre unterstützende Rot Kreuz-Mitgliedschaft werben. Diese Personen nehmen kein Bargeld entgegen, die Mitgliedsbeiträge können per Bankeinzug oder Zahlschein einbezahlt werden. Ihre Beiträge kommen ausschließlich der Dienststelle Sollenau-Felixdorf zu Gute und helfen entscheidend mit, den Rettungs- und Krankendienst aufrecht zu erhalten. Die Einnahmen aus dieser Promotion sollen gemeinsam mit dem Ertrag aus dem Rotkreuz-Fest 2009 einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung eines neuen Rettungstransportwagens vom Typ Opel Movano leisten. Wir sind für jede Unterstützung dankbar; sei sie auch noch so klein!

Mitarbeiter gesucht

Zusätzlich suchen wir im Moment Verstärkung für unsere Dienstmannschaft. Wir suchen **Mitarbei-**

ter für den Journaldienst – sowohl im Tag- und Nachtdienst als auch für den Wochenenddienst. Voraussetzung ist ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs, der nicht länger als ein Jahr zurückliegt und eine Einschulung an der Dienststelle.

Weiters suchen wir **Rettungs-sanitäterInnen** für den Tag-, Nacht- und Wochenenddienst. Die hierfür nötige Rettungssanitäterausbildung gilt übrigens auch als vollwertige Berufsausbildung, und die anfallenden Ausbildungskosten übernimmt das Rote Kreuz.

Schließlich suchen wir auch **EinsatzfahrerInnen** für den Tag-, Nacht- und Wochenenddienst. Auch hier übernimmt das Rote Kreuz die Ausbildungskosten für die Rettungssanitäter- und Sanitätseinsatzfahrer-Ausbildung.

Für nähere Informationen dazu steht Ihnen Bezirksstellenkommandant Oberrettungsrat Andreas Morawetz unter der Telefonnummer 059 144/71 600 DW 70 gerne zur Verfügung. Für Auskünfte zu den übrigen Beitragsthemen oder allgemeine Anfragen erreichen Sie uns telefonisch unter 059 144/71 600 (Dienststelle Sollenau-Felixdorf) beziehungsweise unter der Mobiltelefonnummer 0664/831 90 62 (Bezirksstellenleiter Günter Kerschbaumer). ■

Rotes Kreuz - Wichtige Telefonnummern

Rettungsnotruf 144

Wählen Sie den Notruf **immer ohne Vorwahl**. Wählen Sie im Notfall keinesfalls die Büronummer einer Rot Kreuz-Bezirksstelle, da diese nicht immer besetzt sind. Ihr Anruf unter 144 wird von einem Leitstellendisponenten entgegengenommen. Die Leitstelle fragt die wesentlichen Informationen zum Notfall ab und gibt Ihnen eventuell wichtige Hinweise zur Ersten Hilfe. Gleichzeitig erfolgt die Alarmierung der nächstgelegenen geeigneten Rettungsmittel, also Rettungswagen oder Notarztwagen, bzw. -Hubschrauber.

Ärztenotdienst 141

Diese Nummer ist ausschließlich wochentags von 19 bis 7 Uhr und an den Wochenenden rund um die Uhr besetzt. Außerhalb dieser Zeiten ist der Ärztenotdienst nicht erreichbar!

Krankentransporte 14 844

Unter dieser Rufnummer können Krankentransporte **rund um die Uhr und ohne Vorwahl** aus ganz Österreich angemeldet werden. Diese Fahrten sind für Menschen gedacht, die medizinischer Be-

treuung und aufgrund Ihres Zustandes einer qualifizierten Begleitung bedürfen. Bitte beachten Sie, dass für die Verrechnung mit den Sozialversicherungsträgern ein Transportauftrag von einem Arzt oder einer Krankenanstalt benötigt wird.

Servicenummer 059144

Aus ganz Niederösterreich **ohne Vorwahl** und **zum Ortstarif** erreichbar. Hier erhalten Sie Antworten auf alle Rotkreuz-relevanten Themen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des NÖ Roten Kreuzes: www.n.ropoteskruz.at

Pfarre Eggendorf

Erstkommunion in Eggendorf

An einem strahlend schönen Sonntag (24. Mai 2009) konnten 12 Kinder in der Pfarrkirche in Eggendorf zum ersten Mal das Sakrament der Heiligen Erstkommunion empfangen. Angeführt vom Musikverein Zillingdorf-Eggendorf marschierten Selina Bauer, Jaqueline Pötttschacher, Vanessa Lippl, Lea Salatovic, Martin Mayerhofer, Alexander und Markus Mina-

rik, David Novak, Lukas Kaiser, Marin und Stjepan Kunkic sowie Marcel Romano gemeinsam mit Pfarrer Viliam Döme und den Tischmüttern Marion Bauer und Lidija Salatovic vom der Volksschule zur Kirche. Zur besonderen Freude der Kinder nahmen auch Volksschulleiterin Johanna Soukup und sämtliche Pädagoginnen an der Feier teil. ■



Termine

Gottesdienste im JULI

2. Juli: Schulmesse in der Kirche, 8 Uhr

5. Juli: Sonntagsmesse, 9 Uhr

11. Juli: Pfarrausflug nach Mariazell
Start. 7.30 Uhr, um 10 Uhr Hl. Messe –
Fahrtkosten: 20 Euro, Mittagessen: 16 Euro

12. Juli: Sonntagsmesse, Krankensalbung, 9 Uhr

19. Juli: Sonntagsmesse

26. Juli: Sonntagsmesse

Gottesdienste im AUGUST

2. August: Sonntagsmesse, 9 Uhr

9. August: Sonntagsmesse am Festplatz der Freiwilligen Feuerwehr Unter-Eggendorf, 9 Uhr

15. August: Mariä Himmelfahrt – Messe, 9 Uhr

16. August: Sonntagsmesse, 9 Uhr

23. August: Sonntagsmesse, 9 Uhr

30. August: Sonntagsmesse, 9 Uhr

Caritas Niederösterreich Haussammlung 2009

In den kommenden Wochen machen sich wieder 8.000 Haussammlerinnen und Haussammler aus niederösterreichischen Pfarren auf den Weg und bitten um eine Spende zugunsten von Not leidenden Menschen. So legen sie rund 20.000 km im Dienst der Nächstenliebe zurück. Diese Form lebendiger Solidarität in unserem Land eröffnet für Tausende bedürftige Mitmenschen eine hoffnungsvolle Zukunft.

Jedes Jahr wenden sich mehr und mehr Menschen in ihrer Verzweiflung an die Caritas. Menschen, die durch Krankheit, durch den Verlust eines geliebten Ange-

hörigen oder eine Trennung plötzlich aus der Bahn geworfen werden. Die Mittel aus der Haussammlung werden daher dringend gebraucht, um die immer größer werdende Nachfrage nach Hilfe auch weiterhin befriedigen zu können.

Das Geld, das bei der Haussammlung gesammelt wird, wird direkt in Niederösterreich verwendet. Für wen wird heuer besonders gesammelt?

Für Menschen mit Behinderungen

Für Menschen in Not in der Nachbarschaft

Für Kinder von Menschen mit psychischen Erkrankungen

Damit unsere SozialberaterInnen helfen können – mit Rat und Tat – bitten wir um Ihre Spende bei der Haussammlung.

Ihre Spende hilft!

Spendenkonto:

Raiffeisenbank St. Pölten

BLZ 32585

Kto.-Nr. 76000

Kennwort: Haussammlung

Freiwillige Feuerwehr Ober-Eggendorf

Wissentest der Feuerwehrjugend



Die Feuerwehrjugend der FF Ober-Eggendorf besuchte am Samstag, dem 18. April 2009, den

Wissentest des Bezirkes Wiener Neustadt in Hollenthon. Angeführt von Löschmeister Thomas Konrath und Sachbearbeiter Stefan Haas konnten die Jugendlichen das Leistungsabzeichen Wissenstestspiel (Altersgruppe 10 - 11 Jahre) und Wissenstest (Altersgruppe 12 - 15 Jahre) erfolgreich absolvieren. Nach diesem ereignisreichen Tag nahm Kommandant Robert Kogelbauer die Feuerwehrjugend im Heurigenlokal Kampichler in Empfang, wo er dem Nachwuchs zu



ihrem Erfolg gratulierte und Jugendführer und Betreuer für die gute Ausbildungsarbeit dankte. ■

Spende für die Jugend

Die Inhaber des Eissalons „IceDream“ stellten sich bei der Feuerwehrjugend Ober-Eggendorf mit einer großzügigen Spende ein. Am Montag, dem 11. Mai 2009, wurden neue T-Shirts für Feuerwehrbewerbe und -übungen an Jugendleiter Thomas Konrath und die Nachwuchssilberhelme übergeben. Die Feuerwehrjugend und die FF Ober-Eggendorf bedanken sich bei der Firma „IceDream“ herzlich für die oftmalige Unterstützung. ■



Verdienstabzeichen verliehen



Sämtliche Fotos: FF Ober-Eggendorf

Einige Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Eggendorf standen am Sonntag, dem 26. April 2004, beim Abschnittsfeuerwehrtag in Zillingdorf-Bergwerk im Mittelpunkt. Sie erhielten das „Verdienstabzeichen des Landes Niederösterreich für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens“.

Auszeichnung für 50-jährige Tätigkeit
Das Verdienstabzeichen für 50-jäh-

rige Tätigkeit erhielten LM Herbert Lampel und LM Anton Pfann.

Auszeichnung für 25-jährige Tätigkeit

Das Verdienstzeichen für 25-jährige Tätigkeit konnten OV Gerald Pinkava, V Gerald Kisling, EVM Robert Hirschler und LM Manfred Kisling entgegen nehmen.

Die Gemeinde Eggendorf dankt für das jahrzehntelange Engagement und gratuliert herzlich zur verliehenen Auszeichnung. ■

135 Jahre FF Ober-Eggendorf

Drei Tage lang feierte die Freiwillige Feuerwehr Ober-Eggendorf Anfang Juni (5. - 7. Juni 2009) ihr 135. Gründungsfest. Nasswettkämpfe, ein Festzug durch den Ort und die Weihe des neuen Mannschaftsfahrzeuges standen neben ausgiebigem Feiern auf dem Festprogramm.



Anlässlich des 135. Gründungsfestes der FF Ober-Eggendorf nahmen die Mannschaftsmitglieder, die Mitglieder der Jugendfeuerwehr sowie die Ehrendamen Aufstellung zum Gruppenfoto. Auch Bürgermeister Thomas Pollak war mit dabei.

Fotos: FF OED



Bei den Nasswettkämpfen bewiesen die Teams technisches Können und Schnelligkeit.



Durch festlich geschmückte Häuserreihen führte der Festzug am Samstag Nachmittag.



Das Kommando der FF Ober-Eggendorf begrüßte die Gäste zum Festakt am Samstag.



Im Zuge der Feldmesse am Sonntag Vormittag wurde das neue Mannschaftsfahrzeug von Dechant-Stellvertreter Viliam Döme geweiht.



Auch Bgm. Thomas Pollak und Vizebgm. Günther Wukowich feierten mit der Feuerwehr.

Explosionen im Gaswerk Linde

In Eggendorf kam es am Dienstag, dem 14. April 2009, zu einem Zwischenfall im Gaswerk der Firma Linde. Mehrere Explosionen erschütterten den Ort – die Detonationen waren sogar noch in Wiener Neustadt zu hören.

Bei Ausladearbeiten aus einem LKW explodierte eine Gasflasche auf dem Firmenareal, was zu weiteren Explosionen führte. Der LKW-Fahrer erlitt Brandverletzungen an den Händen und im Gesicht – er konnte sich lediglich durch einen Sprung in die angrenzende Fische in Sicherheit bringen.

Über ein dutzend Feuerwehren mit bis zu 100 Mann standen in der unmittelbaren Gefahrenzone im Einsatz, um den Brand zu bekämpfen und durch die Kühlung der umliegenden Gas- und Wasserstofftanks die Gefahr weiterer Explosionen zu bannen. Aus Sicher-

heitsgründen wurden die benachbarten Mehrfamilienhäuser für mehrere Stunden evakuiert. Bezirkshauptmann Dr. Philipp Enzinger und Bürgermeister Thomas Pollak waren vor Ort und hielten ständigen Kontakt zu den Einsatzkräften. Kurz vor 18 Uhr konnte Robert Kogelbauer, Kommandant der FF Ober-Eggendorf, auch gegenüber den zahlreich anwesenden Medienvertretern Entwarnung geben. Mehrere Stunden lang standen die Kameraden noch im Einsatz, um das Löschwasser vom Firmengelände abzupumpen.

Sachverständige des Landeskriminalamtes stellten schließlich fest, dass bei einem Wendemanöver ein Ventil eines Behälters abgebrochen sein dürfte, wodurch Gas unter den LKW strömte und sich entzündete. In weiterer Folge sind sieben leere Gasflaschen aufgrund der Hitzeentwicklung explodiert. ■

Quelle: www.oesterreich.orf.at; Fotos: FF Ober-Eggendorf



Freiwillige Feuerwehr Unter-Eggendorf

Florianitag 2009

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Unter-Eggendorf fand der diesjährige Festakt zu Ehren des Feuerwehrpatrons, des Heiligen Florian,

statt. Gastgeber Kurt Römer, Kommandant der FF Unter-Eggendorf, durfte sich gemeinsam mit Stellvertreter Johann Haiden über besten Besuch freuen. Bei strahlendem Frühlingswetter feier-

ten neben Bürgermeister Thomas Pollak, Vizebürgermeister Günther Wukowich und zahlreichen Gemeindevertretern auch die Kameraden der FF Ober-Eggendorf – angeführt von Kommandant Robert Kogelbauer und den Stellvertretern Gerhard Leopold und Hermann Bayer – mit den Florianijüngern. Nach der Heiligen Messe am Vormittag, geleitet von Feuerwehrkurat Mag. Rudolf Schramböck, hielt das gemütliche Beisammensein bis in die Nachmittagsstunden hinein an. ■

Foto: FF Unter-Eggendorf



ASK Eggendorf

Jugendtag im Mai

Die Nachwuchsspielgemeinschaft Leitha, eine Zusammenarbeit der beiden Fußballvereine ASK Eggendorf und SV Zillingdorf, lud am Sonntag, dem 3. Mai 2009, Kinder aller Altersklassen zum Schnuppertag. Am Eggendorfer Sportplatz fanden den ganzen Tag hindurch Trainings sämtlicher Nachwuchsmannschaften statt. Bürgermeister Thomas Pollak, freute sich über den großen Erfolg dieser Aktion: *„Wir möchten die Kinder und Jugendlichen aus beiden Gemeinden gerne zum Sport, im Speziellen natürlich zum Fußball bringen. Die Nachwuchsspielgemeinschaft SG Leitha mit ihren engagierten Trainern bietet dafür ideale Bedingungen.“*

Alle interessierten Mädchen und Buben können ab sofort ins Training einsteigen!



Die Trainingstermine

U8 + U9: jeden Mittwoch um 18 Uhr am Sportplatz Zillingdorf

U10, U11, U12, U14: Dienstag und Donnerstag um 18 Uhr am Sportplatz in Zillingdorf

U17: Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr am Sportplatz in Eggendorf

Im Anschluss an den Trainingstag konnten die Kids auch gleich ein Heimspiel der Kampfmannschaft

des ASK Eggendorf sehen. Dr. Peter Wittmann, Abgeordneter zum Nationalrat, der bei diesem Spiel einen Matchball spendete, nahm gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Pollak und ASK Eggendorf-Obmann Martin Kaindel den Ankick vor (siehe Foto unten rechts). Mit dem Ergebnis konnten Vereinsverantwortliche und Zuschauer allerdings nicht zufrieden sein. Das Match gegen die Mannschaft aus Weikersdorf ging 1:3 verloren. ■



ASK Eggendorf: News

■ Noch während der laufenden Spiel-saison trennte sich der ASK Eggendorf nach sportlichen Problemen von Trainer Robert Neumann. Als Nachfolger wurde Zoran Budimir verpflichtet.

■ Nach den Veränderungen im Trainerstab zog sich Sektionsleiter Gerald Spiess zurück. Ihm folgte Sebastian Matolcsi, der somit für die sportliche Zukunft des ASK verantwortlich ist.

■ Der ASK schloss die heurige Saison auf dem 5. Tabellenplatz, dem besten Saisonergebnis seit vielen Jahren, ab. Das Ziel für die kommende Saison ist klar definiert: der Meistertitel!

Verletzungspech für Roadrunner Martin Bauer



Martin Bauer.

Foto: Nico Schneider

Nach gemischten Gefühlen beim IDM Superbike-Saisonauftakt Ende April am Lausitzring (Deutschland), bei dem der Eggendorfer Martin Bauer nach einem Sturz im ersten Rennen Platz 2 im zweiten Lauf erringen konnte, folgte Mitte Mai ein schwarzes Wochenende. Beim zweiten Event der Internationalen Deutschen Meisterschaft in der Motorsportarena Oschersleben stürzte der 33-Jährige aufgrund eines technischen Problems schwer. Das Ausheilen der Verletzungen an Händen, Armen, Füßen und Beinen dürfte noch einige Zeit in Anspruch nehmen. ■

Eishockey auf Höchstniveau

Der 14-Jährige Eishockeytor- mann Raphael Ungar kommt seinem Traum, in der NHL zu spielen, einen Schritt näher. Im April schloss er das Try-out in der Landessportschule St. Pölten für die Okanagan Hockey School – eine der ältesten Schulen Canadas und die Erste ihrer Art in Europa – erfolgreich ab.

Nach dem Abschluss (vier Jahre mit Highschool- und Maturaabschluss) ist der Weg nach Amerika bzw. auf ein US-amerikanisches College um vieles leichter. Raphaels zukünftiger Tagesablauf: Von Montag bis Freitag zweimal täglich Training und ein bis zweimal Match, und das alles mit erfahrenen Trainern auf höchstem Niveau. Eine profunde Eishockey-Ausbildung ist somit garantiert.

Natürlich hat diese Elite-Schule auch ihren Preis. Ein Jahr in diesem Internat würde 18.000 Euro kosten, wovon 9.000 Euro das Land Niederösterreich mit einem

speziellen Stipendium fördert. Mit 2.000 Euro unterstützt die Schule den talentierten Eishockeytor- mann und 3.500 Euro der Kosten übernimmt die „Dream-Academy“, ein Sponsor, der das Talent des aufstrebenden Tormanns bereits erkannt hat.

Wenn auch Sie das junge Talent fördern möchten, kontaktieren Sie Peter Ungar, den Vater des jungen Eishockeytalentes, unter folgender E-Mail Adresse: peter.ungar@gmx.at ■



Naturfreunde Eggendorf

Wanderung

Eine kleine Gruppe von sieben Personen machte sich Mitte April auf eine Wanderung von Edlitz über Maria Schnee nach Lichtenegg. Bei strahlendem Frühlingswetter und bester Stimmung absolvierten die Wanderer diese schöne Tour durch die Bucklige Welt. Die Naturfreunde Eggendorf hoffen auf mehr Teilnehmer beim nächsten Ausflug. ■



Naturfreunde holen Tennis-Meistertitel

Die Tennisspieler der Naturfreunde Eggendorf nahmen erstmals auch an der Meisterschaft teil. Und das mit großem Erfolg! Von insgesamt sechs Spielen wur-

den fünf gewonnen. Mit dieser tollen Leistung holten unsere Tennisspieler den Meistertitel nach Hause. Die Gemeinde Eggendorf gratuliert zum sportlichen Erfolg! ■

Termine 2009

Die Naturfreunde ASKÖ Eggendorf feiern am **Samstag, dem 11. Juli 2009**, ihr **80-jähriges Bestehen und zusätzlich 10 Jahre Tennisplatz**.

Das Programm ab **15 Uhr**: Festakt mit Ansprachen der Ehrengäste und Siegerehrung des Kindertennisturniers. Anschließend gemütliches Beisammensein mit Tanzmusik, Tombola, Weinbrunnen und Feuerwerk. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Auf Ihren Besuch freuen sich die Naturfreunde ASKÖ Eggendorf.

Das weitere Jahresprogramm:

7. - 11. Juli: Kindertenniskurs

11. Juli: Naturfreundefest

23. August: Familienfest

4./5. September: Turnier (Ersatztermin 11./12. September)

4. Oktober: Wanderung

13. Dezember: Weihnachtsfeier



SSC Maria Theresia in Eggendorf am Neuwalde

Jubiläumsschießen

Das Jubiläumsschießen des SSC Maria Theresia, das Mitte April zur Feier des 25-jährigen Vereinsbestehens stattfand, wurde auch durch die Unterstützung der Jägerschaft „Zum Neuwald“ ein voller Erfolg.

SSC-Obmann Herbert Keil freute sich sehr darüber, dass zahlreiche Besucher der Einladung gefolgt waren. Auch einige Gründungsmitglieder des SSC Maria Theresia, die Mitglieder des Jagdklubs „Zum Neuwald“ und Vertreter der örtlichen Vereine nahmen am Bewerb im Schießkanal teil und gewannen dabei einige schöne Preise.

Obmann Herbert Keil und seine Kameraden freuten sich besonders über den Besuch von Bürgermeister Thomas Pollak, der gemein-

sam mit seiner Familie sowie Vizebürgermeister Günther Wukowich zum Jubiläumfest gekommen war. ■



Osterschinkenschießen

Der Jagdclub lud Mitte April zum Osterschinkenschießen (Kleinkaliber-Bewerb). Als Osterüberraschung gab es einen Doppelsieg zweier Schützinnen, die als einzige die mögliche Höchstzahl von je 50 Punkten erreichen konnten. Nach der Preisverleihung feierten Vereinsobmann Werner Pötttschacher und seine Kameraden gemeinsam mit Bgm. Pollak und Vizebgm. Wukowich.

Das Endergebnis:

1. Erika Wimmer (SSC M. Theresia)
2. Sabrina Haiden (Eggendorf)
3. Paulus Olychowsky (Gast)
4. Alois Decker (Eggendorf)
5. Johann Nepola (JK ED)
6. Julius Kogelbauer (JK ED)
7. Hannes Koglbauer (JK ED)
8. Susanna Horvath (Eggendorf)
9. Dietmar Boisits (Eggendorf)
10. Sascha Steiner (JK ED) ■



Jagdclub „Zum Neuwald“

Klubmeisterschaft „jagdlich“ 2009



Bei wunderschönem, aber windigem Frühlingwetter fand beim Jagdclub „Zum Neuwald“ Anfang Mai die „Klubmeisterschaft jagdlich“ statt. 19 Teilnehmer kämpften im Schusskanal um den Klubmeistertitel 2009, den letztlich Kurt Römer in souveräner Manier nach Hause holen konnte. Auf den Plätzen 2 und 3 Vereinsobmann Werner Pötttschacher sowie Herr Daxbeck, die auch im Einzelbewerb Schrot die selben Ränge belegten. Hier mussten sich die beiden versierten Schützen lediglich Johann Haiden geschlagen geben. Im Bewerb Kugel setzten

sich gleich vier Bewerber mit der Punkteanzahl von 194 an die Spitze – der Sieg konnte demnach nur über den Gamsbewerb ermittelt werden. Das schlussendliche Ergebnis: Rang 1 ging an Herrn Vilas vor Kurt Römer, Johann Nepola und Herrn Frank. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein sorgte Obmann Werner Pötttschacher für das leibliche Wohl und einen stimungsvollen Meisterschaftsabschluss. ■



Musikverein Zillingdorf-Eggendorf

Dorffest

Als Vorbote des Sommers stellte sich der Musikverein Zillingdorf-Eggendorf mit einem zweitägigen Fest zum Tag der Blasmusik ein.

Am 12. und 13. Juni 2009 fand das bereits traditionell gewordene Dorffest statt. In Eggendorf konnten dank des anhaltenden guten Wetters viele Fans am Kinderfreundeplatz begrüßt werden. Zu Rhythmen wie Swing, Cha Cha, modernen Klängen als auch

Märschen und Polkas genossen die Zuhörer eine angenehme Sommernacht.

Das Fest bot einerseits dem Musikverein Zillingdorf-Eggendorf die Möglichkeit, ein weiteres Mal sein Können unter Beweis zu stellen, andererseits den Gästen und Besuchern, gemütliche Stunden bei traditioneller musikalischer Umrahmung in einem herrlichen Ambiente bei Speis und Trank zu verbringen. ■



Kinderfreunde Eggendorf

Osterfeier

Anfang April fand im Kinderfreundeheim das Osterbasteln statt. Von Groß und Klein wurden lustige Aufhänger für den Osterstrauch und hübsche Küken-Thermometer gebastelt. Während im Kinderfreundeheim fleißig gewerkt wurde, hat der Osterhase im Garten seine Nester, gefüllt mit Ostereiern und Schokohasen, versteckt. Die lustige Ostereiersuche war für die Kleinen schließlich der Höhepunkt des Tages. ■



Muttertag



Im Mai luden die Kinderfreunde zum Muttertagsbasteln, wobei wieder viele Kinder und auch ein paar Mütter mithalfen. Gebastelt wurden Untersetzer und Geschenksanhänger als Muttertagsgaben.

Familienfußball

Die Kinderfreunde aus Eggendorf-Ort luden am Samstag, dem 18. April 2009, erstmals zum lustigen Familienfußballturnier in den Turnsaal der Volksschule. Väter, Mütter und natürlich die Kinder traten gegeneinander in gemischter Formation an, wobei um jedes Tor verbissen gekämpft wurde. In der Halbzeitpause konnten sich die sportlichen Kontrahenten mit Getränken und einer kleinen Jause stärken. ■



Lesenacht 2009

Auch heuer wieder fand eine Lesenacht mit zahlreicher Beteiligung statt. 22 Kinder kamen mit Sack und Pack und vor allem mit Büchern, Kuscheltier und Schlafsack und übernachteten im Kinderfreundeheim. Den ganzen Abend hindurch wurden Bücher ausgetauscht und gemeinsam darin gelesen, aber natürlich auch miteinander gespielt. Gegen Mitternacht hieß es aber dann doch für alle „Gute Nacht“. Nach einer ruhigen Nacht wurde von Kinderfreundeobfrau Gabi Bayer und ihrem Team dann ein gutes Frühstück zubereitet. ■



Kinderfreunde Siedlung Maria Theresia

Osterhasenfest 2009

Am ersten April-Wochenende feierten die Kinderfreunde der Siedlung Maria Theresia ihr Osterhasenfest. Viele Kinder und deren Eltern waren der Einladung, bei lustigen Spielen, bunten Basteleien und einer Osterjause den Tag zu verbringen, gefolgt. ■



Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf

Generalversammlung 2009 des Siedlervereins

Bereits zum zweiten Mal fand im heurigen Jahr die Generalversammlung am Vereinsareal in der Gartengasse statt. Als Ehrengast konnte am Samstag, dem 6. Juni 2009, Bürgermeister Thomas Pollak begrüßt werden, welcher sowohl über die bereits fertiggestellten als auch die zukünftigen

und voranschreitenden Projekte der Gemeinde in der Siedlung Maria Theresia berichtete. Anschließend wurde mit einer Gedenkminute aller im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht. Obmann Ing. Walter Länger zog in seinem traditionellen Bericht ein Resümee der vergangenen Monate, darüber hinaus stand heuer wieder die periodische Wahl der Vorstandsmitglieder auf der Tagesordnung. Auch in diesem Jahr ließ es sich der Obmann nicht nehmen, sich bei allen Freiwilligen Helfern, die bei den zahlreichen Vereinsaktivitäten stets tatkräftig mithelfen, zu bedanken. Ing. Länger: „Ohne die tatkräftige Hilfe

der Freiwilligen könnte so manches nicht realisiert werden.“

Vereinsfest mit Tanz

Das diesjährige Vereinsfest mit Tanz fand am Samstag, dem 20. Juni 2009, auf dem Areal des Vereinshauses in der Gartengasse 52b statt. Wie auch schon in den letzten Jahren sorgte die Musik von API wieder für Stimmung. Für das leibliche Wohl war selbstverständlich auch wie gewohnt gesorgt! Auch konnten wieder schöne Tombolapreise gewonnen werden – einen Bericht zum Vereinsfest lesen Sie in der kommenden Ausgabe der Amtlichen Nachrichten. ■



Glückwünsche und Ehrengaben

Diamantene Hochzeit

Charlotte und Rudolf Böse,
Hauptstraße 52

Goldene Hochzeit

Gertrude und Friedrich Bauer,
Hauptstraße 195

Christine und Alois Reinthaler,
Salzergasse 5

85. Geburtstag

Antonia Wallaszkovits,
Auf der Trift 19

Helene Aringer,
Birkengasse 50

Camilla Tomp,
KGA „Am Föhrenwald“ 289

80. Geburtstag

Hermine Janisch,
Hauptstraße 31

Elfriede Hauke,
Eichengasse 46

Walpurga Baumert,
Hauptstraße 39

Josef Sodl,
Hasenweg 6

Eheschließung

Michaela Wappel, Wr. Neustadt,
und Hannes Mürkl, Aufder Trift 17

Katja Urban und Roland Struckl,
Tannengasse 11

Birgit Schuster u. Gerhard Pfeffer,
Gartengasse 40

Sonja Schauer und Ivica Plavotic,
Heckengasse 14

Geburt

Irmak Yildiz,
Efeugasse 5

Sarah Ruff,
Maria Theresien-Straße 23

Sophie Berger,
Enzianweg 7

Elias Pumnut-Lazici,
Föhrengasse 40

Wir trauern um

Maria Eichler (78 Jahre),
Sperberweg 2

Waltraud Merhaut (58 J.),
Elstergasse 15

Anna Schulz (69 J.),
Lärchengasse 11



Gertrude und Friedrich Bauer feierten ihre Goldene Hochzeit. Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebürgermeister Günther Wukowich sprachen die herzlichsten Glückwünsche aus.



Christine und Alois Reinthaler nahmen zur Goldenen Hochzeit die Glückwünsche von Vizebürgermeister Günther Wukowich und Gemeinderätin Karin Haiden entgegen.



Antonia Wallaszkovits freute sich zu ihrem 85. Geburtstag über den Besuch unserer Mandatäre Karin Haiden und Karl Rumpler, die im Namen der Gemeinde Eggendorf herzlich gratulierten.

Glückwünsche und Ehrengaben



Helene Aringer nahm zu ihrem 85. Geburtstag gemeinsam mit ihren beiden Söhnen die Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Pollak und Gemeinderat Peter Thierschmidt entgegen.



Hermine Janisch feierte ihren 80. Geburtstag und freute sich gemeinsam mit Maria Sarziwan über die Glückwünsche von Vizebgm. Günther Wukowich und Gemeinderätin Karin Haiden.



Walpurga Baumert (im Bild mit Sohn Andreas) wurde 80. Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebgm. Günther Wukowich überbrachten die Glückwünsche und Ehrengaben der Gemeinde.



Elfriede Hauke wurde 80 und freute sich zu diesem besonderen Anlass über den Besuch und die Glückwünsche von GGR Irmgard Oswald und GR Friedrich Grois.



Josef Sodl nahm zu seinem 80. Geburtstag gemeinsam mit seiner Gattin Hermine die Glückwünsche von Gemeinderätin Karin Haiden und Gemeinderat Karl Rumpler entgegen.



Camilla Tomp feierte ihren 80. Geburtstag. Gemeinderätin Christa Schedler gratulierte+ zum Jubiläum und überbrachte die Ehrengaben der Gemeinde Eggendorf.